

DIN EN ISO 9999

ICS 11.180.01; 01.040.11

Einsprüche bis 2015-10-07
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 9999:2011-10

Entwurf**Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen –
Klassifikation und Terminologie (ISO/DIS 9999:2015),
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 9999:2015**

Assistive products for persons with disability –
Classification and terminology (ISO/DIS 9999:2015),
German and English version prEN ISO 9999:2015

Produits d'assistance pour personnes en situation de handicap –
Classification et terminologie (ISO/DIS 9999:2015),
Version allemande et anglaise prEN ISO 9999:2015

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2015-08-07 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an named@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 240 Seiten

DIN-Normenausschuss Medizin (NAMed)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 9999:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 „Assistive products for persons with disability“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 „Technische Hilfen für Menschen mit Behinderungen“ erarbeitet. Beide Sekretariate werden vom SIS (Schweden) gehalten.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 063-06-01 AA „Terminologie“ im DIN-Normenausschusses Medizin (NAMed).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der prEN ISO 9999 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Eine Konvertierungstabelle mit Änderungen zwischen der Vorversion (2011) und der aktuellen Fassung, sowie ein alphabetisches Stichwortverzeichnis ist in diesem Dokument enthalten, um Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit der Klassifikation zu verbessern.

Änderungsvorschläge

Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung dieses Dokuments, die sowohl bestehende als auch neu vorgeschlagene Klassen/Unterklassen/Gruppen betreffen und die anzuwendenden Klassifikationsregeln berücksichtigen, können einem nationalen Mitglieds-gremium der ISO mit einer begleitenden Erläuterung vorgelegt werden. Siehe Adressliste der nationalen Mitgliedsorganisationen unter <http://www.iso.org>.

ANMERKUNG 1 Ein Teil der Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen kann als medizinische Hilfsmittel, die den Erfordernissen der Richtlinie des Rates 93/42/EWG von Juni 1993 entsprechen müssen, klassifiziert werden. Allgemeine Anforderungen an Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen sind in EN 12182 aufgeführt.

ANMERKUNG 2 Nationale Mitgliedsinstitute sind angehalten, die Zugänglichkeit der Klassifikation durch Hinzufügen von Synonymen der Landessprache für die national eingeführte Norm zu erleichtern.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 9999:2011-10 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Klassifikation erweitert und teilweise überarbeitet;
- b) Anhang A wurde neu aufgenommen;
- c) Konvertierungstabelle in Anhang B bezüglich der Änderungen zwischen der Vorversion (2011) und der aktuellen Fassung, sowie das Stichwortverzeichnis überarbeitet.

Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen — Klassifikation und Terminologie (ISO/DIS 9999:2015)

Produits d'assistance pour personnes en situation de handicap — Classification et terminologie (ISO/DIS 9999:2015)

Assistive products for persons with disability — Classification and terminology (ISO/DIS 9999:2015)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele Umfrage
Dokumentsprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Begriffe	5
3 Kurzbeschreibung	7
4 Elemente und Regeln der Klassifikation	7
4.1 Aufbau.....	7
4.2 Kodierung	7
4.3 Benennungen von Klassen, Unterklassen und Gruppen	8
4.4 Klassifikationsregeln.....	8
5 Stichwortverzeichnis	9
6 Klassifikation.....	9
6.1 Einstufige Klassifikation — Klassen.....	9
6.2 Zweistufige Klassifikation — Klassen und Unterklassen.....	9
6.3 Dreistufige detaillierte Klassifikation mit Erläuterungen, Einschlüssen, Ausschlüssen und Verweisen	14
Anhang A (informativ) Definition von Hilfsmittel und Titel der Norm	88
Anhang B (informativ) Konvertierungstabelle zwischen ISO 9999:2011 und ISO 9999:2016	89
Anhang C (informativ) ISO 9999 – Mitglied der Familie der Internationalen Klassifikationen der WHO	112
Literaturhinweise	113
Stichwortverzeichnis	114

Vorwort

Dieses Dokument (prEN ISO 9999:2015) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 173 „Assistive products for persons with disability“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 293 „Technische Hilfen für Menschen mit Behinderungen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SIS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/DIS 9999:2015 wurde vom CEN als prEN ISO 9999:2015 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Diese Ausgabe von 2016 annulliert und ersetzt die Ausgabe von 2011 (ISO 9999:2011), die fachlich überarbeitet wurde. Sie schließt ISO 9999:2011 ein.

Einleitung

Hilfsmittel (einschließlich Software) sind nach ihrer Funktion klassifiziert. Die Klassifikation basiert auf drei Hierarchiestufen, wobei jeder Kode aus drei zweistelligen Ziffern besteht. Wie in sonstigen Klassifikationen werden für jede Stufe Kodes, Benennungen, Erläuterungen, Einschlüsse, Ausschlüsse und Querverweise angegeben. Neben der inhaltlichen Beschreibung und der eigentlichen Klassifikation sind eine Konvertierungstabelle mit Änderungen zwischen der vorherigen Ausgabe (2011) und der aktuellen Ausgabe dieser Internationalen Norm sowie ein alphabetisches Stichwortverzeichnis enthalten, um Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit der Klassifikation zu verbessern.

Diese Ausgabe umfasst 947 Benennungen, von denen etwa 44 neu sind und 423 geändert wurden, einschließlich kleinerer redaktioneller und grammatikalischer Änderungen.

Alle Hilfsmittel in dieser Klassifikation sind hauptsächlich zum Gebrauch außerhalb der stationären Versorgung bestimmt, jedoch können einige Produkte in Einrichtungen wie Rehabilitationszentren verwendet werden, um mit den Klienten den Umgang mit diesen Produkten zu trainieren. Es sollte beachtet werden, dass sich die Benennungen einiger Unterklassen und Gruppen der Klasse 28 auf den "Arbeitsplatz" beziehen. Dieser Begriff bezieht sich nicht auf einen speziellen Rahmen oder eine geographische Lage; stattdessen bezieht er sich auf alle Bereiche in denen arbeits- oder berufsausbildungsbezogene Aktivitäten ausgeführt werden.

Die Definition von „Hilfsmittel“, die in dieser Internationalen Norm verwendet wird, wurde überarbeitet, um sie mit der Terminologie der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) in Übereinstimmung zu bringen.

Bezug zur Familie der internationalen Klassifikationen der WHO

Im Jahr 2003 wurde die ISO 9999 als zugehöriges Mitglied in die Familie der Internationalen Klassifikationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO-FIC) aufgenommen. Die WHO-FIC besteht aus hochqualitativen Klassifikationen für relevante Bereiche des Gesundheitswesens. Durch ihre Aufnahme wurde die Anwendung dieser Internationalen Norm gefördert.

Diese Internationale Norm verwendet die Terminologie der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF, WHO, 2001). ICF stellt eine Klassifikation von Gesundheitsdomänen und mit Gesundheit zusammenhängenden Domänen dar. Diese Domänen werden nach Gesichtspunkten des Körpers, des Individuums und der Gesellschaft in zwei Listen beschrieben: Körperfunktionen und -strukturen sowie Aktivitäten und Teilhabe. Da individuelle Funktionsfähigkeit und Behinderungen in einem Kontext stehen, berücksichtigt ICF auch Umweltfaktoren. Die ICF ist eine der zentralen Klassifikationen der WHO-FIC.

Eine wesentliche Änderung in dieser Ausgabe ist die Änderung der Benennungen der Klassen, um sie mit der Terminologie der ICF in Einklang zu bringen.

Änderungsvorschläge

Vorschläge zur Änderung oder Ergänzung dieser Internationalen Norm, die sowohl bestehende als auch neu vorgeschlagene Klassen/Unterklassen/Gruppen betreffen und die anzuwendenden Klassifikationsregeln berücksichtigen, können einer nationalen Mitgliedsorganisation der ISO mit einer begleitenden Erläuterung vorgelegt werden. In Bezug auf die Adressen der nationalen Mitgliedsorganisationen siehe <http://www.iso.org>.

ANMERKUNG 1 Einige der Hilfsmittel für Menschen mit Behinderungen können als Medizinprodukte klassifiziert werden.

ANMERKUNG 2 Nationale Mitgliedsorganisationen sind angehalten, die Zugänglichkeit der Klassifikation durch Hinzufügen von Synonymen der Landessprache für die national übernommene Norm zu erleichtern.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm schafft eine Klassifikation für Hilfsmittel, seien es Sonderanfertigungen oder Gebrauchsgüter, für Menschen mit Behinderungen.

Hilfsmittel, bei deren Verwendung Menschen mit Behinderungen Unterstützung durch eine andere Person benötigen, sind in der Klassifikation enthalten.

Folgende Hilfen sind in dieser Internationalen Norm ausdrücklich nicht berücksichtigt:

- Geräte für die Installation von Hilfsmitteln;
- Lösungen, die auf einer Kombination von Hilfsmitteln beruhen, die an anderer Stelle in dieser Internationalen Norm klassifiziert sind;
- Heilmittel;
- technische Hilfen und Instrumente, die ausschließlich in der professionellen medizinischen Betreuung eingesetzt werden;
- nicht technische Lösungen wie persönliche Assistenz, Führhunde oder Lippenlesen;
- implantierte Geräte;
- finanzielle Förderung.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1

Aktivität

Durchführung einer Aufgabe oder Handlung (Aktion) durch einen Menschen

[ICF 2001,WHO]

2.2

Beeinträchtigungen der Aktivität

Schwierigkeiten, die ein Mensch bei der Durchführung einer Aktivität haben kann

[ICF 2001,WHO]

2.3

Hilfsmittel¹⁾

jegliches Produkt (einschließlich Vorrichtungen, Ausrüstung, Instrumenten und Software), sei es Sonderanfertigung oder allgemeines Gebrauchsgut, das von oder für Menschen mit Behinderung verwendet wird,

- um am öffentlichen Leben teilzuhaben;
- um Körperfunktionen/-strukturen und Aktivitäten zu schützen, zu unterstützen, zu ertüchtigen, zu messen oder zu ersetzen; oder
- um Schädigungen, Beeinträchtigungen der Aktivität und Beeinträchtigungen der Teilhabe zu verhindern.

1) Die Definition von Hilfsmittel wird derzeit bei GATE, der Global cooperation on Assistive Health Technology (Weltweite Zusammenarbeit im Bereich assistiver Gesundheitstechnologien) (einer WHO-Initiative) diskutiert; Informationen sind im Anhang A angeführt.

2.4

Körperfunktionen

physiologische Funktionen von Körpersystemen (einschließlich psychologischer Funktionen)

[ICF 2001,WHO]

2.5

Körperstrukturen

anatomische Teile des Körpers, wie Organe, Gliedmaßen und deren Bestandteile

[ICF 2001,WHO]

2.6

Klassifikation

Konzeptsystem oder Konzeptsammlung, wobei die Konzepte hinsichtlich ihrer Beziehungen untereinander strukturiert sind und jedes Konzept durch einen systematischen Kode und durch seine Position im Konzeptsystem definiert ist

2.7

Klasse

Zusammenstellung ähnlicher Elemente, die nach bestimmten und gewählten Regeln unterteilt ist

2.8

Behinderung

Oberbegriff für Schädigungen, Beeinträchtigungen der Aktivität und Beeinträchtigungen der Teilhabe, der auf die negativen Aspekte der Wechselwirkung zwischen einem Menschen (mit Gesundheitsproblem) und dessen Kontextfaktoren (Umweltfaktoren und personenbezogene Faktoren) hinweist

[ICF 2001,WHO]

2.9

Umweltfaktoren

materielle, soziale und einstellungsbezogene Umwelt, in der Menschen leben und ihr Dasein entfalten

[ICF 2001,WHO]

2.10

Funktionsfähigkeit

Oberbegriff für Körperfunktionen, Körperstrukturen, Aktivitäten und Teilhabe, der auf die positiven Aspekte der Wechselwirkung zwischen einem Menschen (mit Gesundheitsproblem) und dessen Kontextfaktoren (Umweltfaktoren und personenbezogene Faktoren) hinweist

[ICF 2001,WHO]

2.11

Schädigungen

Beeinträchtigungen einer Körperfunktion oder -struktur, wie z. B. eine wesentliche Abweichung oder ein Verlust

[ICF 2001,WHO]

2.12

Mensch mit Behinderungen

Mensch mit einer oder mehreren Schädigungen, Beeinträchtigungen der Aktivität, Beeinträchtigungen der Teilhabe oder deren Kombination

2.13

Teilhabe

Einbezogenheit in eine Lebenssituation

[ICF 2001,WHO]

2.14

Beeinträchtigungen der Teilhabe

Probleme, die ein Mensch beim Einbezogensein in eine Lebenssituation erleben kann

[ICF 2001,WHO]

2.15

Arbeitsplatz

der oder die räumlich begrenzten Bereiche, in denen die Arbeit ausgeführt wird

[EN 1540:1998]

3 Kurzbeschreibung

Die Klassifikation basiert auf der Funktion der zu klassifizierenden Produkte.

Insbesondere sollte beachtet werden, dass ausschließlich für Training der Fähigkeiten/Fertigkeiten eingesetzte Hilfsmittel in der Klasse 05 enthalten sind. Hilfsmittel mit einer anderen Hauptfunktion, die jedoch auch für Training verwendet werden können, sind in der ihrer Hauptfunktion entsprechenden Klasse enthalten.

Software wird auf der Ebene der Gruppe bei der Klasse eingestuft, die mit ihrer Funktion in Zusammenhang steht.

Multifunktionale Produkte werden auch auf der Grundlage der Hauptfunktion klassifiziert und am Element wird ein Verweis auf die Sekundärfunktionen (Zusatzfunktionen) hinzugefügt.

4 Elemente und Regeln der Klassifikation

4.1 Aufbau

Die Klassifikation umfasst drei hierarchische Stufen: Klassen, Unterklassen und Gruppen.

Jede Klasse, Unterklasse oder Gruppe besteht aus einem Kode und einer Benennung sowie, falls erforderlich, einer Erläuterung und einem Verweis auf weitere Teile der Klassifikation.

Mithilfe von Erläuterungen werden die Inhalte einer Klasse, Unterklasse oder Gruppe verdeutlicht. Mithilfe von Einschlüssen und Ausschlüssen werden Beispiele angegeben.

Verweise erfüllen zwei Aufgaben:

- um Klassen, Unterklassen oder Gruppen gegeneinander abzugrenzen;
- zur Information, z. B. Verweisungen auf verwandte Produkte.

Im Allgemeinen erfolgen Verweise auf die niedrigste mögliche Stufe.

4.2 Kodierung

4.2.1 Ein Kode besteht aus drei jeweils zweistelligen Zifferngruppen.

Die erste und zweite Ziffer stehen für eine Klasse, die dritte und vierte Ziffer für eine Unterklasse und die fünfte und sechste Ziffer für eine Gruppe.

Aus praktischen Gründen sind in dieser Internationalen Norm bei der Stufe der Klasse nur die ersten beiden Ziffern vermerkt (die letzten vier Nullen sind weggelassen) und bei der Stufe der Unterklassen nur die ersten beiden Zifferngruppen (die letzten beiden Nullen sind weggelassen).

Die Kodierung legt die Position der Klasse, Unterklasse oder Gruppe innerhalb der Klassifikation fest.

4.2.2 Die Ziffern für die Kodierung wurden ursprünglich in Dreierschritten vergeben. In späteren Überarbeitungen wurden Zwischenziffern verwendet, um neue Klassen, Unterklassen und Gruppen, ohne eine wesentliche Veränderung der Klassifikation, einführen zu können.

Ursprünglich verwendete Codes, die bei der Überarbeitung weggelassene Elemente klassifizieren, werden in dieser Fassung nicht zur Klassifikation neu aufgenommener Elemente benutzt.

4.2.3 Die Klassen 01, 02 und 90 bis 99 sowie deren Unterklassen und Gruppen sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Unterklassen XX 01, XX 02 und XX 90 bis XX 99 sowie deren Gruppen sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Gruppen XX XX 01, XX XX 02 und XX XX 90 bis XX XX 99 sind für den nationalen Gebrauch bestimmt.

Die Unterklassen XX 88 und die Gruppen XX XX 88 sind für den internationalen Gebrauch für Hilfsmittel bestimmt, die in die Kategorie „Sonstige [Benennung der übergeordneten Klasse oder Unterklasse]“ gehören. Zusätzlich können weitere Stufen, z. B. die 4. Stufe, im Hinblick auf nationale oder regionale Belange an beliebiger Stelle in die Klassifikation eingefügt werden.

4.2.4 Änderungen der Kodierung der vorherigen Fassung der Klassifikation im Vergleich zur vorliegenden Fassung sind im Einzelnen in einer Konvertierungstabelle in Anhang B zur Information aufgeführt.

4.3 Benennungen von Klassen, Unterklassen und Gruppen

4.3.1 So weit wie möglich wurde die gebräuchliche Terminologie herangezogen.

4.3.2 Alle Benennungen in der Klassifikation sind im Plural angeführt.

4.3.3 In der Klasse beschreiben Benennungen in der Regel einen breiten Funktionsbereich des Produkts, z. B. Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben, Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport sowie Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsplatz.

4.3.4 Benennungen in der Stufe der Unterklassen beschreiben eine spezielle Funktion, z. B. „Lesehilfen“, innerhalb des umfassenden Bereiches, der durch die Klasse abgedeckt wird, z. B. „Hilfsmittel für das Kommunikations- und Informationsmanagement“.

4.3.5 Mit absteigenden Unterteilungsstufen wird die Beschreibung spezifischer.

4.3.6 Nur in den Fällen, in denen ein Hilfsmittel für den Gebrauch durch Menschen mit speziellen Behinderungen, bestimmten Alters oder Geschlechts vorgesehen ist, bezieht sich die Benennung auf diese Gruppe.

4.4 Klassifikationsregeln

4.4.1 Eine Klasse ist gleich der Summe ihrer Unterklassen, und eine Unterklasse ist die Summe ihrer Gruppen.

4.4.2 In der Regel werden Teile und Zubehör von Hilfsmitteln, individuell angepasste Hilfsmittel und individuelle Anpassungen in Wohnungen und anderen Baulichkeiten in derselben Unterklasse oder Gruppe wie das Hilfsmittel eingestuft, auf das sie sich beziehen.

4.4.3 Teile, Zubehör und Anpassungen sind getrennt aufgelistet, wenn sie mit einer Gruppe von Hilfsmitteln in Verbindung stehen. Sie werden in diesen Fällen so nahe wie möglich bei der Gruppe der zugehörigen Hilfsmittel aufgeführt, z. B. 12 07 Zubehör für Gehhilfen.

4.4.4 Die Klassifikation ist so angelegt, dass alle Hilfsmittel ohne Prüfung oder Messung eingestuft werden können.

4.4.5 Eine Klassifikation von hypothetischen Hilfsmitteln wird vermieden.

4.4.6 Die Klassen sind so angelegt, dass die dort beschriebenen, umfassenden Funktionen sich nicht mit denen anderer Klassen überschneiden. Die Unterklassen sind so angelegt, dass sie sich nicht mit den spezifischen Funktionen anderer Unterklassen überschneiden. Die Gruppen sind so angelegt, dass die Produkte sich nicht mit denen anderer Gruppen überschneiden.

5 Stichwortverzeichnis

Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis der Benennungen ist zur Information angefügt, um einen leichteren Zugang zu der Klassifikation zu ermöglichen.

Die in den Einschlüssen aufgeführten Begriffe sind im Stichwortverzeichnis aufgeführt.

6 Klassifikation

6.1 Einstufige Klassifikation — Klassen

- 04 Hilfsmittel für die Messung, die Unterstützung, das Training oder den Ersatz von Körperfunktionen
- 05 Hilfsmittel für Bildung/Ausbildung und für das Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten
- 06 Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen)
- 09 Hilfsmittel für Selbstpflegeaktivitäten und die Teilhabe an der Selbstpflege
- 12 Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport
- 15 Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben
- 18 Mobiliar, Zusatzeinrichtungen und andere Hilfsmittel zur Unterstützung von Aktivitäten im Innen- und Außenbereich einer vom Menschen geschaffenen Umwelt
- 22 Hilfsmittel für das Kommunikations- und Informationsmanagement
- 24 Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen
- 27 Hilfsmittel für die Steuerung, Anpassung oder Messung von Elementen der materiellen Umwelt
- 28 Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsplatz
- 30 Hilfsmittel für Erholung und Freizeit

6.2 Zweistufige Klassifikation — Klassen und Unterklassen

- 04 Hilfsmittel für die Messung, die Unterstützung, das Training oder den Ersatz von Körperfunktionen**
 - 04 03 Hilfsmittel für die Atmung
 - 04 06 Hilfsmittel für die Behandlung von Durchblutungsstörungen
 - 04 08 Hilfsmittel zur Stimulation der Körperbeherrschung und Konzeptualisierung
 - 04 09 Hilfsmittel für die Lichtbehandlung
 - 04 15 Hilfsmittel für die Dialysetherapie
 - 04 19 Hilfsmittel für die Verabreichung von Medikamenten
 - 04 22 Sterilisierausrüstung
 - 04 24 Physikalische, physiologische sowie biochemische Testausrüstung und -materialien

- 04 25 Materialien zur Durchführung und Bewertung kognitiver Tests
- 04 26 Hilfsmittel für die kognitive Verhaltenstherapie
- 04 27 Stimulatoren
- 04 30 Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung
- 04 33 Hilfsmittel für Dekubitusprophylaxe
- 04 36 Hilfsmittel für das Perzeptionstraining
- 04 45 Hilfsmittel zur Wirbelsäulenstreckung
- 04 48 Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsausrüstung
- 04 49 Produkte zur Wundversorgung
- 05 Hilfsmittel für Bildung/Ausbildung und für das Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten**
- 05 03 Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training
- 05 06 Hilfsmittel für das Training von alternativer und unterstützter Kommunikation
- 05 09 Hilfsmittel für das Kontinenztraining
- 05 12 Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten
- 05 15 Hilfsmittel für das Training von Grundfertigkeiten
- 05 18 Hilfsmittel für das Training von Lehrthemen
- 05 24 Hilfsmittel für die künstlerische Ausbildung
- 05 27 Hilfsmittel für das Training sozialer Fertigkeiten
- 05 30 Hilfsmittel für das Training zur Steuerung der Eingabegeräte und zum Umgang mit Produkten und Gütern
- 05 33 Hilfsmittel für das Training von Alltagsaktivitäten
- 05 36 Hilfsmittel für das Training von Ändern und Halten der Körperposition
- 06 Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen)**
- 06 03 Wirbelsäulen- und Schädelorthesen
- 06 04 Abdominal-Orthesen
- 06 06 Orthesen für die oberen Gliedmaßen
- 06 12 Orthesen für die unteren Gliedmaßen
- 06 15 Funktionelle neuromuskuläre (Elektro)-Stimulatoren (FNS) und hybride Orthesen
- 06 18 Prothesen für die oberen Gliedmaßen
- 06 24 Prothesen für die unteren Gliedmaßen
- 06 30 Prothesen, die nicht für die Gliedmaßen bestimmt sind

09 Hilfsmittel für Selbstpflegeaktivitäten und die Teilhabe an der Selbstpflege

- 09 03 Kleidung und Schuhe
- 09 06 Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz
- 09 07 Hilfsmittel zur Körperstabilisierung
- 09 09 Hilfsmittel zum An- und Ausziehen
- 09 12 Toilettenhilfen
- 09 15 Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung
- 09 18 Hilfsmittel für die Stomaversorgung
- 09 21 Produkte für Hautschutz und -reinigung
- 09 24 Urinableitungen
- 09 27 Hilfsmittel zum Sammeln von Urin und Stuhl
- 09 30 Hilfsmittel zur Aufnahme von Urin und Stuhl
- 09 31 Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Urin oder Stuhl
- 09 32 Hilfsmittel zum Umgang mit der Menstruation (Menstruationsmanagement)
- 09 33 Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen
- 09 36 Hilfsmittel für Maniküre und Pediküre
- 09 39 Hilfsmittel für die Haarpflege
- 09 42 Hilfsmittel für die Zahnpflege
- 09 45 Hilfsmittel für die Gesichtspflege
- 09 54 Hilfsmittel für die Sexualität

12 Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport

- 12 03 Mit einem Arm gehandhabte Gehhilfen
- 12 06 Mit beiden Armen gehandhabte Gehhilfen
- 12 07 Zubehör für Gehhilfen
- 12 10 PKWs, Kleintransporter und Transporter
- 12 11 Massentransportfahrzeuge
- 12 12 Fahrzeugzubehör und -anpassungen
- 12 16 Mopeds und Motorräder
- 12 17 Verschiedenartige Kraftfahrzeuge
- 12 18 Fahrräder und Roller
- 12 22 Rollstühle mit Muskelkraftantrieb
- 12 23 Motorbetriebene Rollstühle
- 12 24 Zubehör für Rollstühle
- 12 27 Verschiedenartige muskelkraftbetriebene Fahrgeräte
- 12 31 Hilfsmittel zum Ändern der Körperposition
- 12 36 Hilfsmittel zum Heben von Personen (Lifter)
- 12 39 Orientierungshilfen

15	Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben
15 03	Hilfsmittel für die Speisen- und Getränkezubereitung
15 06	Geschirrspülhilfen
15 09	Ess- und Trinkhilfen
15 12	Hilfsmittel für den Hausputz
15 15	Hilfsmittel zur Anfertigung und Pflege von Textilien
15 18	Hilfsmittel für die Gartenarbeit und Rasenpflege für den Privatgebrauch
18	Mobiliar, Zusatzeinrichtungen und andere Hilfsmittel zur Unterstützung von Aktivitäten im Innen- und Außenbereich einer vom Menschen geschaffenen Umwelt
18 03	Tische
18 06	Beleuchtungseinrichtungen
18 09	Sitzmöbel
18 10	Zubehör für Sitzmöbel
18 12	Betten und Bettausstattung
18 15	Hilfsmittel zur Höhenanpassung von Möbeln
18 18	Stützvorrichtungen wie Handläufe und Griffstangen
18 21	Tor-, Tür-, Fenster- und Vorhangöffner/-schließer
18 24	Konstruktionselemente für Wohnung und andere Räumlichkeiten
18 30	Hilfsmittel zur Überwindung von Höhenunterschieden
18 33	Sicherheitsausstattung für Wohnung und andere Räumlichkeiten
18 36	Aufbewahrungsmöbel
22	Hilfsmittel für das Kommunikations- und Informationsmanagement
22 03	Sehhilfen
22 06	Hörhilfen
22 09	Sprechhilfen
22 12	Schreib- und Zeichenhilfen
22 15	Rechenhilfen
22 18	Hilfsmittel, die Audio- und visuelle Informationen aufzeichnen, abspielen und anzeigen
22 21	Hilfsmittel für die Nahkommunikation
22 24	Hilfsmittel für Telefonie und Telematik
22 27	Hilfsmittel für das Alarmieren, Anzeigen, Erinnern und Signalisieren
22 30	Lesehilfen
22 33	Computer und Terminals
22 36	Eingabegeräte für Computer
22 39	Ausgabegeräte für Computer
22 42	Interaktive Geräte für Computer

- 24 Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen**
- 24 06 Hilfsmittel zum Hantieren mit Behältern
- 24 09 Hilfsmittel zur Bedienung und Steuerung von Vorrichtungen
- 24 13 Hilfsmittel für die Fernsteuerung
- 24 18 Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen unterstützen oder ersetzen
- 24 21 Hilfsmittel zur Vergrößerung der Reichweite
- 24 24 Positionierungshilfen
- 24 27 Haltehilfsmittel
- 24 36 Trage- und Transporthilfen
- 24 39 Behälter für die Aufbewahrung von Gegenständen
- 27 Hilfsmittel für die Steuerung, Anpassung oder Messung von Elementen der materiellen Umwelt**
- 27 03 Hilfsmittel für eine bessere Gestaltung der Umgebung
- 27 06 Messinstrumente
- 28 Hilfsmittel für Arbeitstätigkeiten und Teilhabe am Arbeitsplatz**
- 28 03 Mobiliar und Einrichtungselemente am Arbeitsplatz
- 28 06 Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 09 Hilfsmittel zum Heben und Umpositionieren von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 12 Hilfsmittel zum Befestigen, Erreichen und Greifen von Gegenständen am Arbeitsplatz
- 28 15 Maschinen und Werkzeuge für den Einsatz am Arbeitsplatz
- 28 18 Geräte zur Prüfung und Überwachung am Arbeitsplatz
- 28 21 Hilfsmittel für die Büroorganisation und Informationsspeicherung und -verwaltung bei der Arbeit
- 28 24 Hilfsmittel für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 28 27 Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung
- 30 Hilfsmittel für Erholung und Freizeit**
- 30 03 Hilfsmittel zum Spielen
- 30 09 Hilfsmittel für Sport
- 30 12 Hilfsmittel zum Spielen von Musikinstrumenten und Komponieren von Musik
- 30 15 Hilfsmittel für die Aufnahme von Fotos, Filmen und Videos
- 30 18 Werkzeuge, Materialien und Ausrüstung für Handarbeiten
- 30 24 Hilfsmittel für das Jagen und Angeln
- 30 27 Hilfsmittel für Camping und Wohnmobil
- 30 30 Hilfsmittel für das Rauchen
- 30 34 Hilfsmittel für die Pflege von Tieren

6.3 Dreistufige detaillierte Klassifikation mit Erläuterungen, Einschlüssen, Ausschlüssen und Verweisen

Sind relevante Produktnormen vorhanden, wird deren Terminologie in der vorliegenden Internationalen Norm verwendet (siehe Literaturhinweise).

04 **Hilfsmittel für die Messung, die Unterstützung, das Training oder den Ersatz von Körperfunktionen**

Produkte, die den medizinischen Zustand einer Person überwachen oder beurteilen, und Produkte, die eine bestimmte Körperfunktion unterstützen oder ersetzen

Eingeschlossen sind z. B. Produkte, die bei der „medizinischen Behandlung“ eingesetzt werden.

Ausgeschlossen sind Hilfsmittel, die der professionellen medizinischen Versorgung vorbehalten sind.

Hilfsmittel für Bildung/Ausbildung und für das Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten, siehe 05

Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen), siehe 06

Kipptische, siehe 05 36 06

Sehhilfen, siehe 22 03

Hörhilfen, siehe 22 06

04 03 **Hilfsmittel für die Atmung**

Ausrüstung zur Unterstützung der Atmung einer Person

Vibratoren, siehe 04 27 12

Hilfsmittel zur Verbesserung der Umgebung, siehe 27 03

04 03 03 *Geräte zur Vorbehandlung der eingeatmeten Luft*

Geräte, die Umgebungsluft aufnehmen und diese vor dem Einatmen durch Erwärmen, Abkühlen oder Reinigen physiologisch behandeln

04 03 06 *Inhalationsausrüstung*

Geräte zur Unterstützung der Atmung oder für die Verabreichung von Medikamenten in Form von Dampf, Gas, Flüssigsprays oder durch Zerstäubung

Eingeschlossen sind z. B. Düsendispenser, automatische Inhalatordispenser, Druckrespiratoren, Ultraschallvernebler, Filter, Vernebler mit Aerosoldosierung.

04 03 12 *Respiratoren*

Vorrichtungen für die künstliche Beatmung durch Nase, Mund oder eine künstliche Öffnung in der Luftröhre (Tracheostoma) für Personen mit Atmungsschwierigkeiten

Eingeschlossen sind z. B. Ventilatoren und Respiratoren zur Filterung oder Reinigung der Umgebungsluft, kontinuierliche positive Überdruckbeatmung (CPAP), biphasische positive Überdruckbeatmung (BIPAP).

04 03 18 *Sauerstoffeinheiten*

Vorrichtungen für die Bereitstellung konzentrierten Sauerstoffs, der durch Nase und Mund eingeatmet wird

Eingeschlossen sind z. B. Geräte, die den Sauerstoff aus der Umgebungsluft anreichern.

04 03 21 *Absauggeräte*

Vorrichtungen für die Absaugung von Sekreten und Substanzen aus den Lungen

04 03 24 *Bänke und Kissen für die Atmung*

Vorrichtungen für die Positionierung einer Person, um deren Atmung oder die Absaugung von Sekreten aus der Lunge zu ermöglichen

04 03 27 *Atemmuskulatur-Trainingsgeräte*

Vorrichtungen für das Training der Atemmuskulatur, entweder durch Aufbau eines Widerstandes bei der Atmung oder durch direkte Kompression der Brustwände

Eingeschlossen sind z. B. Masken zur Erzeugung eines Widerstandes beim Einatmen und Ausatmen.

- 04 03 30 *Atmungsmessgeräte*
Vorrichtungen für die Messung des Volumens der eingeatmeten und ausgeatmeten Luft
Eingeschlossen sind z. B. Spirometer.
- 04 03 33 *Uvula-Stützen*
Vorrichtungen zum Stützen des Gaumenzäpfchens (Uvula), um eine freie Atmung zu ermöglichen
Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für eine regelmäßige Atmung und zur Vermeidung des Schnarchens.
- 04 06 **Hilfsmittel für die Behandlung von Durchblutungsstörungen****
Ausrüstung zur Verbesserung der Durchblutung durch passive oder aktive Kompression
Blutdruckmesser, siehe 04 24 09
Übungs- u. Ergometerfahrräder, siehe 04 48 03
Spezielle Sitzmöbel, siehe 18 09 21
Betten und herausnehmbare Betteinlegerahmen/Lattenroste mit manueller Verstellung, siehe 18 12 07
Betten und herausnehmbare Betteinlegerahmen/Lattenroste mit kraftbetriebener Verstellung, siehe 18 12 10
- 04 06 06 *Kompressionsstrümpfe für Arme und Beine sowie andere Körperpartien*
Kleidungsstücke, die in Richtung des Körpers einen schrittweise abnehmenden Druck ausüben und der Behandlung oder Verhinderung von Ödemen nach Operationen sowie bei Varikosewunden dienen
Eingeschlossen sind z. B. elastische Kompressionsbandagen in Schlauchform, Strümpfe für Arme und Beine, die durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen verringern oder vermeiden sollen
- 04 06 09 *Luftgefüllte Bekleidung und Kompressionseinheiten bei Durchblutungsstörungen*
Ausrüstung mit Luftkammern, die um die betroffene Körperpartie gelegt werden; sowohl aus Kompressionsbekleidung als auch aus Kompressoren bestehende Ausrüstung, die Druckwellen erzeugt, um die Durchblutung zu unterstützen und durch Durchblutungsstörungen verursachte Schwellungen zu vermeiden
- 04 08 **Hilfsmittel zur Stimulation der Körperbeherrschung und Konzeptualisierung****
Bekleidung, die die Körperhaltung und -beherrschung oder Körperkonzeptualisierung durch einen gleichmäßigen Druck unterstützt; die Kleidungsstücke dienen der Förderung alltäglicher Aktivitäten
Eingeschlossen sind z. B. Kompressionsbekleidung, Bandagen, Bänder.
- 04 09 **Hilfsmittel für die Lichtbehandlung****
Infrarot-(IR-)Lampen, siehe 04 30 03
- 04 09 03 *Ultraviolett A-(UVA-)Lampen*
Therapielampen mit langwelligigen Ultraviolettstrahlen, die vorwiegend zur Behandlung von Hauterkrankungen eingesetzt werden
- 04 09 06 *Selektive Ultraviolett-Phototherapie-(SUP-) und Ultraviolett B-(UVB-)Lampen*
Therapielampen mit kurzwelligen Ultraviolettstrahlen, die vorwiegend zur Behandlung von Hauterkrankungen eingesetzt werden
- 04 09 09 *Schutzbrillen für die Lichttherapie*
Vorrichtungen für den Schutz der Augen vor ultravioletter Strahlung
Hilfsmittel zum Augen- oder Gesichtsschutz, siehe 09 06 06
- 04 09 12 *Tageslicht-Therapielampen*
Therapielampen mit einer Farbtemperatur von mindestens 4 000 Kelvin, die z. B. zur Behandlung von jahreszeitlich bedingter Depression (SAD) eingesetzt werden

04 15 Hilfsmittel für die Dialysetherapie

Vorrichtungen zur Blutreinigung

Hilfsmittel für die Verabreichung von Medikamenten, siehe 04 19

Sterilisierausrüstung, siehe 04 22

Nährböden und Ausrüstung für Bakterienkulturen, siehe 04 24 06

Blutdruckmessgeräte, siehe 04 24 09

Geräte, Ausrüstungen und Materialien zur Blutanalyse, siehe 04 24 12

Fieberthermometer, siehe 04 24 24

Personenwaagen, siehe 04 24 27

Tische, siehe 18 03

Beleuchtungseinrichtungen, siehe 18 06

Sitzmöbel, siehe 18 09

Wasseraufbereiter und Wasserenthärter, siehe 27 03 18

04 15 03 Ausrüstungen für Hämodialyse (HD)

Maschinen, die regelmäßig für die Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren eingesetzt werden

Eingeschlossen sind z. B. Dialysegeräte, Monitore, Blutpumpen, Heparinpumpen, Luftdetektoren.

04 15 06 Ausrüstungen für kontinuierliche ambulante Peritoneal-Dialyse (CAPD)

Am Körper getragene Vorrichtungen für die kontinuierliche Blutreinigung bei Personen mit eingeschränkter Nierenfunktion oder fehlenden Nieren

Eingeschlossen sind z. B. Infusionsaggregatbeutel, Rahmen, Anwärmer, Fistelkanülen.

04 15 12 Instrumentensätze zur Dialyse

Vorrichtungen zum Anschließen einer Person an das Dialysegerät

Eingeschlossen sind z. B. Pinzetten.

Sterilisierausrüstung, siehe 04 22

04 19 Hilfsmittel für die Verabreichung von Medikamenten

Hilfsmittel zur zeitlich und mengenmäßig kontrollierten Verabreichung von Medikamenten

Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen, mit deren Hilfe Flüssigmedikamente durch die Haut direkt in den Körper gelangen.

Öffner, siehe 24 06 03

04 19 04 Hilfsmittel zur Messung, Abgabe oder zum Modifizieren von Medikamenten um die ordnungsgemäße Anwendung sicherzustellen

Vorrichtungen, die einer Person die genaue Messung der richtigen Dosierung von Medikamenten, die oral eingenommen oder eingespritzt werden, die Abgabe der richtigen Dosierung eines Medikaments, das Modifizieren einer Tablette, Kapsel oder Pille, um eine niedrigere Dosis des Wirkstoffes zu erreichen, oder das Modifizieren der Form der Medikamente, um die richtige Verabreichung und den richtigen Konsum zu unterstützen, ermöglichen; Eingeschlossen sind z. B. Tablettenzerkleinerer und -spalter, Hilfsmittel zur Messung des Volumens von flüssigen Medikamenten.

Hilfsmittel für das Alarmieren, Anzeigen, Erinnern und Signalisieren, siehe 22 27

04 19 06 Injektionspistolen

Vorrichtungen mit einem Auslöser, um Flüssigmedikamente durch die Haut direkt in den Körper zu injizieren

04 19 09 Einmalinjektionsspritzen

Geräte mit einem Kolben, um Flüssigmedikamente mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt

04 19 12 Injektionsspritzen, Mehrfachgebrauch

Geräte mit einem Kolben, um Flüssigmedikamente mittels einer in die Haut eingeführten Nadel direkt in den Körper zu injizieren; jede Injektionsspritze kann sterilisiert und mehrfach verwendet werden

04 19 15 Einmalinjektionsnadeln

Zur einmaligen Verwendung bestimmte Nadeln

- 04 19 18 *Injektionsnadeln, Mehrfach- oder Dauergebrauch*
Nadeln, die sterilisiert und wieder verwendet werden können und Nadeln, die über einen längeren Zeitraum im Körper verbleiben können
- 04 19 24 *Infusionspumpen*
Am Körper befestigte Vorrichtungen für die automatische Verabreichung von Medikamenten (einschließlich Nährstoffen) direkt in die Blutgefäße
Eingeschlossen sind z. B. Insulinpumpen, Ernährungspumpen, Zubehör für die parenterale (intravenöse) Ernährung.
Ernährungssysteme für die enterale Ernährung, siehe 15 09 30
- 04 19 27 *Infusionssysteme ohne Antrieb*
Intravenöse Tropfsysteme zur Verabreichung von Medikamenten
- 04 19 30 *Hilfsmittel zum Einführen von Suppositorien*
- 04 19 33 *Zubehör für Hilfsmittel zur Verabreichung von Medikamenten*
Eingeschlossen sind z. B. Produkte zur Positionierung und Befestigung von Nadeln.
- 04 22 Sterilisierausrüstung**
Vorrichtungen zur Eliminierung schädlicher Bakterien, Viren und weiterer Mikroorganismen aus Hilfsmitteln
- 04 24 Physikalische, physiologische sowie biochemische Testausrüstungen und -materialien**
Messgeräte und -ausrüstungen für Arbeitsstätten, siehe 28 18 03
- 04 24 03 *Ausrüstung zur Urinanalyse*
- 04 24 06 *Nährböden und Ausrüstung für Bakterienkulturen*
- 04 24 09 *Blutdruckmessgeräte (nichtinvasive Blutdruckmessgeräte)*
- 04 24 12 *Geräte, Ausrüstungen und Materialien zur Blutanalyse*
Eingeschlossen sind z. B. Blutzuckermessgeräte.
- 04 24 15 *Elektrokardiogramm-(EKG-)Ausrüstung*
Ausrüstung zur Überwachung und Aufzeichnung der Herzaktivitäten
Stethoskope, siehe 04 24 21
- 04 24 18 *Materialien zur Durchführung und Bewertung physikalischer Tests*
Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten von Funktionen, wie z. B. Gelenkstabilität, Gelenkmobilität, Muskelkraft und körperlicher Ausdauer, sowie von Bewegungsabläufen, wie z. B. Sitzen, Stehen, Umdrehen und Gehen
- 04 24 21 *Hilfsmittel für die Messung physikalischer und physiologischer Körpereigenschaften*
Eingeschlossen sind z. B. Stethoskope
- 04 24 24 *Fieberthermometer*
Geräte zur Messung der Körpertemperatur
- 04 24 27 *Personenwaagen*
Geräte zum Wiegen einer Person
- 04 24 30 *Hilfsmittel zur Messung des Hautzustandes*
Geräte zur Messung des Hautzustands einer Person, z. B. Dicke, Feuchtigkeit, Trockenheit
Biofeedback-Geräte für Bewegungs-, Kraft- und Balancetraining, siehe 04 48 24
Persönliche Notrufsysteme, siehe 22 27 18
- 04 25 Materialien zur Durchführung und Bewertung kognitiver Tests**
Ausrüstung zum Prüfen sämtlicher Funktionen und Aktivitäten, die logisches Denken, intellektuelles Potential und Urteilsvermögen betreffen
Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung, 28 27

- 04 25 03 *Materialien zur Durchführung und Bewertung von Sprachtests*
Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten, wie Sprache als Kommunikationsmittel eingesetzt und verstanden wird
- 04 25 06 *Materialien zur Durchführung und Bewertung psychologischer Tests*
Ausrüstung zum Prüfen und Bewerten von Verhaltensweisen, Einstellungen und emotionaler Reaktion
- 04 26 Hilfsmittel für die kognitive Verhaltenstherapie**
Geräte, die die kognitive Verhaltenstherapie unterstützen, einschließlich Puppentherapie und Gedächtnisstimulationstherapie, um Personen mit einer Beeinträchtigung des Gedächtnisses zu unterstützen
Eingeschlossen sind z. B. therapeutische Roboter.
Produkte zur Gedächtnisunterstützung, siehe 22 27 16
- 04 27 Stimulatoren**
Hilfsmittel zur Steigerung, Verminderung oder Stabilisierung von Körperfunktionen durch nicht-orthetische Stimulatoren
Hilfsmittel für die Sexualität, siehe 09 54
Hörhilfen in Verbindung mit Implantaten, siehe 22 06 21
- 04 27 06 *Stimulatoren für die Schmerzbehandlung*
Ausrüstung zur Veränderung der Nervensensitivität, wodurch die Schmerzempfindlichkeit verringert wird
- 04 27 09 *Muskelstimulatoren, die nicht als Orthesen benutzt werden*
Ausrüstung zur Stimulierung eines Muskels oder einer bestimmten Muskelpartie, wobei der Muskel angespannt oder entspannt wird
Eingeschlossen sind z. B. Inkontinenzstimulatoren.
Orthesen für die oberen Gliedmaßen mit eingebauten Muskelstimulatoren, siehe 06 06
Orthesen für die unteren Gliedmaßen mit eingebauten Muskelstimulatoren, siehe 06 12
- 04 27 12 *Vibratoren*
Geräte, die schnelle Schwingungen erzeugen und in der Vibrationsmassage für therapeutische Zwecke eingesetzt werden
Eingeschlossen sind z. B. Entspannungsmassageräte, Vibratoren für die Drainage von Schleim aus den Lungen (Perkussor).
Hilfsmittel für sexuelle Aktivitäten, Orgasmus, Ejakulation und Erektion, siehe 09 54 09
- 04 27 15 *Geräuschmasker*
Vorrichtungen zur Maskierung der Hörwahrnehmung von Geräuschen, die im Ohr entstehen oder aus externen Quellen stammen
Eingeschlossen sind z. B. Tinnitus-Masker.
Hörhilfen, siehe 22 06
- 04 27 18 *Hilfsmittel für die Stimulation der Sinne und des Empfindungsvermögens*
Eingeschlossen sind z. B. taktile Stimulatoren, Produkte für die Okklusionsbehandlung, mit denen ein Auge zur Stimulation des anderen Auges verschlossen wird.
- 04 27 21 *Hilfsmittel für die Stimulation des Zellwachstums*
Eingeschlossen sind z. B. Magnetfeldstimulation und elektrische Stimulation des Knochen- und Gewebewachstums.
- 04 27 24 *Stimulatoren in Verbindung mit Implantaten*
Vorrichtungen zur Unterstützung durch Stimulation der implantierten Empfänger
Hörhilfen in Verbindung mit Implantaten, siehe 22 06 21
- 04 30 Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung**
Vorrichtungen, die Wärme oder Kälte für therapeutische Zwecke erzeugen

- 04 30 03 *Hilfsmittel für die Wärmebehandlung*
Vorrichtungen, die den Körper oder eine Körperpartie für therapeutische Zwecke aufwärmen
Eingeschlossen sind z. B. IR-Lampen, Heizkissen.
- 04 30 06 *Hilfsmittel für die Kältebehandlung*
Vorrichtungen, die den Körper oder eine Körperpartie für therapeutische Zwecke abkühlen
- 04 33 *Hilfsmittel für Dekubitusprophylaxe***
Eingeschlossen sind z. B. Produkte zur Vermeidung von Druckwunden und -geschwüren.
Am Körper getragene Hilfsmittel für den Körperschutz, siehe 09 06
Polster, Kissen und weiteres Zubehör für Gehhilfen zur Vermeidung von Quetschungen oder
Hautverletzungen, siehe 12 07 18
- 04 33 03 *Sitzkissen und Unterlagen für die Dekubitusprophylaxe*
Vorrichtungen für die Dekubitusprophylaxe durch Umverteilung der auf das Gesäß wirkenden
Last
Sitzkissen und -unterlagen, siehe 18 10 06
- 04 33 04 *Rückenkissen und Rückenpolster für die Dekubitusprophylaxe*
Vorrichtungen zur Umverteilung der auf empfindliche Rückenpartien wirkenden Last
Rückenstützen, siehe 18 10 03
- 04 33 06 *Hilfsmittel für die Dekubitusprophylaxe beim Liegen*
Produkte zur Umverteilung der auf empfindliche Körperpartien wirkenden Last bei lang
anhaltendem Liegen und zur Verhinderung des Wundliegens und von Druckgeschwüren
Matratzen und Matratzenbezüge, siehe 18 12 18
- 04 33 09 *Spezialausrüstung für die Dekubitusprophylaxe*
Ausrüstung, die den auf bestimmte Körperteile ausgeübten Druck misst oder bei zu hohem Druck
warnt
Eingeschlossen sind z. B. Antidekubitus-Alarme.
- 04 36 *Hilfsmittel für das Perzeptionstraining***
Hilfsmittel für das Trainieren der korrekten Wahrnehmung und mentalen Verarbeitung von
externen Reizen (aufgenommen über Augen, Gehör oder andere Sinne)
Stimulatoren, siehe 04 27
Hilfsmittel für die Wärme- oder Kältebehandlung, siehe 04 30
Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsausrüstung, siehe 04 48
Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training, siehe 05 03
Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten, siehe 05 12
- 04 36 03 *Hilfsmittel für das Training der Differenzierung und Einordnung von Wahrnehmungen*
Ausrüstung, die einer Person ermöglicht, externe Reize zu unterscheiden, einzuordnen und zu
kategorisieren
Eingeschlossen sind z. B. Vibrationsstühle (für das Training von gehörlosen Personen).
- 04 36 06 *Hilfsmittel für das Training der Koordination von Wahrnehmungen*
Trainingsausrüstung für die Verbesserung der Fähigkeit der richtigen Verarbeitung und
Koordination von externen Reizen, insbesondere hinsichtlich der Vorstellung von Raum und Zeit,
des räumlichen Denkens sowie der Auge-Hand-Koordination
Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 05 33 09
- 04 36 09 *Hilfsmittel für das Training der sensorischen Integration*
Produkte zur Förderung der Koordination und Integration der im Gehirn ankommenden, von
verschiedenen Sinnen herrührenden sensorischen Informationen
- 04 45 *Hilfsmittel zur Wirbelsäulenstreckung***
Vorrichtungen zur Streckung der Wirbelsäule

04 48 Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsausrüstung

04 48 03 *Übungs- und Ergometerfahrräder*

Fest stehende Fahrräder für körperliche Übungen
Eingeschlossen sind z. B. Arm-Ergometerfahrräder, belastungsorientierte Laufbandsysteme.

04 48 07 *Hilfsmittel zum Üben des Gangbilds*

Fest stehende Ausrüstung zur Stützung einer Person, die eine Verbesserung des Gangbilds trainiert

Eingeschlossen sind z. B. Parallelbarren und Laufbandsysteme mit Gewichtsentslastung.

Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 05 33 09

Mit einem Arm gehandhabte Gehhilfen, siehe 12 03

Mit beiden Armen gehandhabte Gehhilfen, siehe 12 06

04 48 12 *Finger- und Handtrainingsgeräte*

Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung oder die Stärkung der Finger und der Hände

04 48 15 *Arm-, Rumpf- und Beintrainingsgeräte*

Ausrüstung für das Trainieren der Bewegung und des Gleichgewichts oder die Stärkung von Gliedern und Rumpf

Eingeschlossen sind z. B. Sprossenwände, Trampoline, Bodenmatten, Balancebretter, Ausrüstungen, die eine im Rollstuhl sitzende Person beim Gymnastik- und Krafttraining unterstützen.

04 48 18 *Gewichtsmanschetten*

Mit schweren Materialien gefüllte Manschetten, die während des Trainings an Körpergliedern zur Kräftigung oder zur Vermeidung des Zitterns der Gliedmaßen getragen werden

04 48 24 *Biofeedback-Geräte für Bewegungs-, Kraft- und Balancetraining*

Vorrichtungen, die als Reaktion auf eine bestimmte physikalische oder physiologische Aktion hörbare, sichtbare oder tastbare Signale geben

04 48 27 *Lagerungshilfen für den Körper während der Therapie*

Ausrüstung, mit deren Hilfe eine Person in eine für die Therapie und Behandlung geeignete Stellung gebracht wird

Kipptische, siehe 05 36 06

04 48 30 *Trainingsgeräte für den Kiefer*

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für die Kiefertraktion.

04 49 Produkte zur Wundversorgung

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel für Wundverbände, für die Absorption der Wundflüssigkeit, Wunddrainage, Produkte zur Befestigung von Wundpflegeprodukten.

Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung, siehe 09 15

Hilfsmittel für die Stomaversorgung, siehe 09 18

05 Hilfsmittel für Bildung/Ausbildung und für das Training von Fähigkeiten/Fertigkeiten

Produkte, die dafür vorgesehen sind, eine Anleitung zu geben, die die Fähigkeit einer Person und die Ausführung von körperlichen, geistigen und sozialen Aktivitäten mit dem Ziel verbessert, die Teilhabe der Person in allen relevanten Bereichen (wie z. B. Kommunikation, Selbstpflege, Mobilität, Haushalt, Arbeit, Bildung/Ausbildung und Erholung) zu stärken

Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel, die für Bildung/Ausbildung/Lernen verwendet werden.

Eingeschlossen sind z. B. Materialien zur Beurteilung, Durchführung und Bewertung von Tests.

Hilfsmittel mit trainingsfremder Funktion, die jedoch auch für das Training verwendet werden können, sollten einer Klasse entsprechend ihrer Hauptfunktion zugeordnet werden.

Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung, siehe 28 27

- 05 03 Hilfsmittel für Kommunikationstherapie und -training**
Produkte zur Verbesserung von Kommunikationsfähigkeiten in Wort und Schrift
Hilfsmittel für das Training von alternativer und unterstützter Kommunikation, siehe 05 06
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining, siehe 05 18 06
Hilfsmittel, die Audio- und visuelle Informationen aufzeichnen, abspielen und anzeigen, siehe 22 18
- 05 03 03 *Hilfsmittel für Stimm- und Sprechtraining*
Produkte für das Training und die Entwicklung des Stimmgebrauchs und Sprechens, besonders bei der Erzeugung und Wahrnehmung von Lauten
Eingeschlossen sind z. B. Hilfen für die gesprochene Sprache, S-, F- und Sch-Indikatoren, Geräte für die akustische Spektralanalyse.
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining, siehe 05 18 06
- 05 03 06 *Materialien für das Lesetraining*
Produkte für das Training und die Entwicklung von Lesefähigkeiten, besonders für Strategie, Ansatz und Ausführung
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
Buchauflagen und -stützen, siehe 22 30 15
- 05 03 09 *Materialien für das Schreibtraining*
Produkte für das Training und die Entwicklung von Schreibfähigkeiten, besonders für Strategie, Ansatz, Ausführung und Kreativität
Hilfsmittel für das Training des Maschinenschreibens, siehe 05 30 12
Schreibmaschinen, siehe 22 12 15
- 05 06 Hilfsmittel für das Training von alternativer und unterstützter Kommunikation**
Hilfsmittel für das Training alternativer Kommunikationstechniken und des Vokabulars, um zwischenmenschliche Kommunikation zu ermöglichen
Eingeschlossen sind z. B. Braille, Zeichensprache, Bliss-Sprache.
Hilfsmittel für das Kommunikations- und Informationsmanagement, siehe 22
- 05 06 03 *Hilfsmittel für das Training der Fingersprache*
Produkte für das Trainieren und Erlernen der Fingersprache, d. h. der taktilen Kommunikation für gehörlose Blinde
- 05 06 06 *Hilfsmittel für das Training der Zeichensprache*
Produkte für das Trainieren und Erlernen von Zeichensprachen, d. h. von visuellen Sprachen für gehörlose Menschen
- 05 06 09 *Hilfsmittel für das Training des Lippenlesens*
Produkte für das Trainieren und Erlernen des Lippenlesens
Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel, mit denen gehörlose und schwerhörige Menschen üben, andere Menschen beim Sprechen zu verstehen, indem sie die Bewegung der Lippen beobachten.
- 05 06 12 *Hilfsmittel für das Training der Cued-Sprache*
Produkte für das Trainieren und Erlernen der durch Zeichen unterstützten Lautsprache
- 05 06 15 *Hilfsmittel für das Braille-Training*
Produkte, um mit blinden Menschen das Lesen mit Hilfe des Braille-Kodes zu trainieren
- 05 06 18 *Hilfsmittel für das Training taktiler Symbole ausschließlich Braille*
- 05 06 21 *Hilfsmittel für das Training von Icons und Symbolen*
Produkte für das Trainieren und Erlernen vereinfachter und formalisierter Bilder, die eine Botschaft oder Information darstellen
Eingeschlossen sind z. B. Piktogramme.
- 05 06 24 *Hilfsmittel für das Training der Bliss-Kommunikation*
Produkte für das Trainieren und Erlernen von Verständigung über Bliss

- 05 06 27 *Hilfsmittel für das Training der Kommunikation über Bilder und Zeichnungen*
Produkte für das Trainieren und Erlernen der Verständigung über Bilder und Zeichnungen, die ein zu kommunizierendes Wort oder einen Satz veranschaulichen
Schreib- und Zeichenhilfen, siehe 22 12
- 05 06 30 *Hilfsmittel für das Training der Morsekommunikation*
Produkte für das Erlernen des Morse-Alphabets und das Trainieren einer Person in dessen Anwendung
Hilfsmittel für das Alarmieren, Anzeigen, Erinnern und Signalisieren, siehe 22 27
- 05 09 **Hilfsmittel für das Kontinenztraining****
Trainingshilfen für die Kontrolle der Blase und des Darms
- 05 09 03 *Inkontinenz-Alarmgeräte*
Vorrichtungen, die im Fall unkontrollierten Urinierens oder Stuhlgangs ein Signal abgeben
Muskelstimulatoren, die nicht als Orthesen benutzt werden, siehe 04 27 09
- 05 12 **Hilfsmittel für das Training kognitiver Fähigkeiten****
Hilfen zur Steigerung der Grundfähigkeiten für Urteilsvermögen und logische Aktivitäten, wie z. B. Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Konzentration, konzeptuelles und angewandtes Denken
Hilfsmittel für das Kommunikations- und Informationsmanagement, siehe 22
- 05 12 03 *Hilfsmittel für das Gedächtnistraining*
- 05 12 06 *Hilfsmittel für das Training von Abläufen*
Produkte, um mit einer Person zu üben, Worte, Aktionen, Zahlen usw. in die richtige Reihenfolge zu bringen
- 05 12 09 *Hilfsmittel für das Training der Aufmerksamkeit*
Produkte zur Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit und weiterer Aufmerksamkeitsfunktionen
- 05 12 12 *Hilfsmittel für das Training des konzeptuellen Denkens*
Produkte, um mit einer Person zu üben, Konzepte zu verstehen, wie z. B. Farbe, Größe und Form
- 05 12 15 *Hilfsmittel für das Klassifikationstraining*
Produkte, um mit einer Person zu üben, zusammengehöriger Dinge zu gruppieren
- 05 12 18 *Hilfsmittel für das Training von Problemlösungen*
- 05 12 21 *Hilfsmittel für das Training induktiver/deduktiver Folgerung*
Produkte für das Trainieren des logischen Denkens, wobei anhand einer Reihe von Fakten Schlussfolgerungen gezogen, übertragen und interpretiert werden
- 05 12 24 *Hilfsmittel für das Verstehen von Ursache und Wirkung*
- 05 15 **Hilfsmittel für das Training von Grundfertigkeiten****
Hilfsmittel für das Training in der sensorischen Integration, siehe 04 36 09
- 05 15 03 *Hilfsmittel für das frühzeitige Rechentraining*
Produkte, die den konzeptuellen Zusammenhang zwischen einer Anzahl von Objekten, Zahlen und den Grundrechenarten verständlich machen sollen
- 05 15 06 *Hilfsmittel zur Kodierung und Dekodierung von Schriftsprache*
Produkte für das Trainieren des Zusammenhangs zwischen Buchstaben und den entsprechenden Lauten
Materialien für das Lesetraining, siehe 05 03 06
Materialien für das Schreibtraining, siehe 05 03 09
Hilfsmittel für das Training der Muttersprache, siehe 05 18 03
- 05 15 09 *Hilfsmittel für das Zeitverständnistraining*
Produkte für das Trainieren des Konzepts und der Funktion der Zeit
Uhren und Zeitmessgeräte, siehe 22 27 12

- 05 15 12 *Hilfsmittel für das Training des Geldverständnisses*
Ausrüstung für das Trainieren des Grundkonzepts und der Funktion von Geld
- 05 15 15 *Hilfsmittel für das Training des Verständnisses der Messung von Größe und Fassungsvermögen*
Produkte, mit deren Hilfe die Begriffe von Masse, Volumen und Länge und die Anwendung dieser Begriffe beim Messen von Objekten erlernt werden können
Hilfsmittel zum Wiegen und Messen bei der Speisen- und Getränkezubereitung, siehe 15 03 03
Messinstrumente, siehe 27 06
- 05 15 18 *Hilfsmittel für das Training der geometrischen Grundfertigkeiten*
Produkte, die einer Person ermöglichen, die Hauptmerkmale geometrischer Formen zu erlernen und Formen zu erkennen, benennen und vergleichen
Hilfsmittel für das Training der Mathematik und Naturwissenschaften, siehe 05 18 15
- 05 18** **Hilfsmittel für das Training von Lehrthemen**
Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel, um die Wissensaneignung und den Kompetenzerwerb in unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen
Hilfsmittel zur Feststellung der Berufseignung und für die Berufsausbildung, siehe 28 27
- 05 18 03 *Hilfsmittel für das Training der Muttersprache*
Produkte für den unterstützten Erwerb der Fähigkeit einer Person, die Muttersprache zu sprechen und zu verstehen
Hilfsmittel für Stimm- und Sprechtraining, siehe 05 03 03
- 05 18 06 *Hilfsmittel für das Fremdsprachentraining*
Produkte für den unterstützten Erwerb der Fähigkeit einer Person, eine andere Sprache oder einen anderen Dialekt als die Muttersprache zu sprechen und zu verstehen
Hilfsmittel für das Training von alternativer und unterstützter Kommunikation, siehe 05 06
Hilfsmittel für Stimm- und Sprechtraining, siehe 05 03 03
- 05 18 09 *Hilfsmittel für das Training von Geisteswissenschaften*
Produkte für den unterstützten Wissenserwerb einer Person im Bereich Geisteswissenschaften, z. B. Geschichte, Philosophie und Literatur
Hilfsmittel für die künstlerische Ausbildung, siehe 05 24
- 05 18 12 *Hilfsmittel für das Training der Sozialwissenschaften*
Produkte für den unterstützten Wissenserwerb einer Person im Bereich Sozialwissenschaften, z. B. Soziologie und Psychologie
- 05 18 15 *Hilfsmittel für das Training der Mathematik und Naturwissenschaften*
Produkte für den unterstützten Wissenserwerb im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften, z. B. Biologie, Physik und Chemie
- 05 24** **Hilfsmittel für die künstlerische Ausbildung**
Produkte für das Erlernen und Ausüben funktioneller Fähigkeiten und der Handhabung von Werkzeugen, um künstlerischen Ausdruck in unterschiedlichen Bereichen zu ermöglichen
Hilfsmittel für Erholung und Freizeit, siehe 30
- 05 24 03 *Hilfsmittel für die musikalische Ausbildung*
Produkte für die Einführung in die allgemeine Musiklehre, das Erlernen eines bestimmten Instrumentes oder für die Gesangsausbildung
Hilfsmittel zum Spielen von Musikinstrumenten und Komponieren von Musik, siehe 30 12
- 05 24 06 *Hilfsmittel für das Zeichen- und Maltraining*
Produkte für das Erlernen von Zeichen- und Maltechniken
Schreib- und Zeichenhilfen, siehe 22 12
Werkzeuge, Materialien und Ausrüstung für Handarbeiten, siehe 30 18
- 05 24 09 *Hilfsmittel für Theater- und Tanztraining*
Ausrüstungen zum Erlernen von Schauspiel- und Tanztechniken

- 05 27 Hilfsmittel für das Training sozialer Fertigkeiten**
Hilfen und Materialien, die Personen das Erlernen der Interaktion mit der Umwelt ermöglichen, sowohl in Hinsicht auf individuelle soziale Integration als auch zwischenmenschliche Beziehungen
- 05 27 03 *Hilfsmittel für das Training der Freizeitgestaltung*
Produkte, mit deren Hilfe eine Person die Teilnahme an Freizeitaktivitäten erlernen kann
Hilfsmittel für Erholung und Freizeit, siehe 30
- 05 27 06 *Hilfsmittel für das Training sozialen Verhaltens*
Produkte, mit deren Hilfe eine Person den Umgang und harmonisches Zusammenleben mit anderen Menschen erlernen kann
- 05 27 09 *Hilfsmittel für das Training der persönlichen Sicherheit*
Produkte, mit deren Hilfe eine Person das Erkennen von Gefahrenquellen und gefährlichem persönlichem Verhalten erlernen kann
Sicherheitsausrüstung für Wohnung und andere Räumlichkeiten, siehe 18 33
- 05 27 12 *Hilfsmittel für das Reisettraining*
Produkte, mit deren Hilfe eine Person Fähigkeiten im Zusammenhang mit dem Reisen erlernen kann, z. B. Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, Karten, Fahrplänen
Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport, siehe 12
Orientierungshilfen, siehe 12 39
- 05 30 Hilfsmittel für das Training zur Bedienung von Eingabegeräten und des Umgangs mit Produkten und Gütern**
Materialien zur Durchführung und Bewertung physikalischer Tests, siehe 04 24 18
Hilfsmittel für das Perzeptionstraining, siehe 04 36
Bewegungs-, Kraft- und Balancetrainingsausrüstung, siehe 04 48
Eingabegeräte für Computer, siehe 22 36
Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen, siehe 24
- 05 30 03 *Hilfsmittel für das Training der Mausbedienung*
- 05 30 06 *Hilfsmittel für das Training der Joystick-Bedienung*
Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität, siehe 05 33 09
- 05 30 09 *Hilfsmittel für das Training der Schalterbedienung*
- 05 30 12 *Hilfsmittel für das Training des Maschinenschreibens*
- 05 30 15 *Hilfsmittel für das Training von Auswahltechniken*
Hilfsmittel zur Bedienung und Steuerung von Vorrichtungen, siehe 24 09
- 05 33 Hilfsmittel für das Training von Alltagsaktivitäten**
Hilfsmittel für Selbstpflegeaktivitäten und die Teilhabe an der Selbstpflege, siehe 09
- 05 33 03 *Hilfsmittel für das Training des Gebrauchs von Orthesen und Prothesen*
Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen), siehe 06
- 05 33 06 *Hilfsmittel für das Training persönlicher Alltagsaktivitäten*
- 05 33 09 *Hilfsmittel für das Training der persönlichen Mobilität*
Eingeschlossen ist z. B. Trainingsausrüstung, beispielsweise für das Gehen und die Benutzung eines Rollstuhls.
Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport, siehe 12

- 05 33 12 *Hilfsmittel für das Training von Haushaltsarbeiten*
Hilfsmittel für Aktivitäten im Haushalt und Teilhabe am häuslichen Leben, siehe 15
- 05 36 Hilfsmittel für das Training von Ändern und Halten der Körperposition**
- 05 36 03 *Stehrahmen und Stehstützen*
Fest stehende Ausrüstung zur Stützung einer Person beim Bewahren einer aufrechten Position
- 05 36 06 *Kipptische*
Plattformen, auf denen eine Person positioniert und abgestützt wird, während sie stufenweise aus einer liegenden in eine aufrechte Position gebracht wird, damit die Körperfunktionen sich an diese Position anpassen können
- 06 Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen)**
Orthesen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskulären Systems und des Skelettsystems modifiziert werden; Prothesen sind äußerlich angewandte Vorrichtungen, die ein fehlendes oder geschädigtes Körperteil vollständig oder teilweise ersetzen
Eingeschlossen sind z. B. äußere Orthesen, die von Eigenkraft und Fremdkraft bewegt werden, Prothesen, orthopädisches Schuhwerk.
Ausgeschlossen sind Endoprothesen, die nicht Bestandteil dieser Internationalen Norm sind.
- 06 03 Wirbelsäulen- und Kopforthesen**
Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskulären Systems und des Skelettsystems im Bereich der Wirbelsäule und des Schädels modifiziert werden sollen; die Vorrichtung können nach Maß gearbeitet sein, um den funktionellen Bedürfnissen des einzelnen Benutzers zu entsprechen, oder sind vorgefertigt, um eine bestimmten Reihe von funktionellen Anforderungen zu erfüllen; die vorgefertigten Vorrichtungen können verstellbar sein, um individuell an einen Benutzer angepasst zu werden, oder sie können gebrauchsfertig sein, so dass keine Anpassung möglich oder keine Anpassung für einen Benutzer erforderlich ist
- 06 03 03 *Sakroiliakale Orthesen*
Orthesen, die die sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 06 *Lumbo-sakrale Orthesen*
Orthesen, die die lumbale und sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 07 *Thorakale Orthesen*
Orthesen, die die thorakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 08 *Thorako-lumbale Orthesen*
Orthesen, die die thorakale und lumbale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 09 *Thorako-lumbo-sakrale Orthesen*
Orthesen, die die thorakale, lumbale und sakroiliakale Region des Rumpfes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 12 *Zervikale Orthesen*
Orthesen, die die zervikale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes ganz oder teilweise umschließen
- 06 03 15 *Zerviko-thorakale Orthesen*
Orthesen, die die gesamte zervikale und thorakale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes umschließen
- 06 03 18 *Zerviko-thorako-lumbo-sakrale Orthesen*
Orthesen, die die gesamte zervikale, thorakale, lumbale und sakroiliakale Region einschließlich des Atlantookzipitalgelenkes umschließen

- 06 03 21 *Cranium-Orthesen*
Orthesen, die den Schädel (Cranium) umschließen
- 06 03 27 *Gelenkkomponenten für Wirbelsäulenorthesen*
Gelenkkomponenten von Orthesen ermöglichen oder steuern die Bewegungen von anatomischen Gelenken der Wirbelsäule
Eingeschlossen sind z. B. Gelenke für Wirbelsäulenorthesen
- 06 03 30 *Verbindungsteile für Wirbelsäulen- und Kopforthesen*
Verbindungsteile von Orthesen kommen in direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.
- 06 03 33 *Strukturbauteile für Wirbelsäulen- und Kopforthesen*
Strukturbauteile von Orthesen verbinden die Gelenkkomponenten und die Verbindungsteile und erhalten die Ausrichtung der Orthese aufrecht
Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.
- 06 03 36 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Wirbelsäulen- und Kopforthesen*
Kosmetische Komponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen
Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Manschetten/Hülsen.
- 06 03 39 *Unterkiefer-Protrusionsvorrichtungen*
Im Mund getragene Orthesen, die eingesetzt werden, um Änderungen der Position des Unterkiefers in Bezug auf den Oberkiefer zuzulassen
Eingeschlossen sind Unterkiefer-Protrusionsschienen (UPS).
- 06 04 Abdominal-Orthesen**
Orthesen, die den Bauch ganz oder teilweise umschließen
- 06 04 03 *Abdominalmuskel-Orthesen/-Bandagen*
Vorrichtungen zur Stützung des Bauches
- 06 04 06 *Bauchbruchstützen*
Vorrichtungen zur Stützung und Fixierung des Bruches
Eingeschlossen sind z. B. Bruchbänder, -gürtel, -bandagen.
- 06 04 09 *Verbindungsteile für Abdominal-Orthesen*
Verbindungsteile von Orthesen kommen in direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.
- 06 04 12 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Abdominal-Orthesen*
Kosmetische Komponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen
Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Manschetten/Hülsen.
- 06 06 Orthesen für die oberen Gliedmaßen**
Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskulären Systems und des Skelettsystems im Bereich der oberen Gliedmaßen modifiziert werden sollen; die Vorrichtungen können nach Maß gearbeitet sein, d. h. ausgelegt, um den funktionellen Bedürfnissen eines einzelnen Benutzers zu entsprechen, oder sind vorgefertigt, d. h. ausgelegt, um bestimmten funktionellen Anforderungen zu entsprechen; die vorgefertigten Vorrichtungen sind verstellbar, d. h. sie müssen individuell angepasst werden, oder gebrauchsfertig, d. h. es ist keine Anpassung für den einzelnen Benutzer erforderlich
- 06 06 03 *Finger-Orthesen*
Orthesen, die einen Finger ganz oder teilweise umschließen

- 06 06 06 *Hand-Orthesen*
Orthesen, die eine Hand ganz oder teilweise umschließen
- 06 06 07 *Hand-Finger-Orthesen*
Orthesen, die eine Hand ganz oder teilweise und einen oder mehrere Finger ganz oder teilweise umschließen
- 06 06 12 *Handgelenk-Hand-Orthesen*
Orthesen, die das Handgelenk und die ganze oder einen Teil der Hand umschließen
- 06 06 13 *Handgelenk-Hand-Finger-Orthesen*
Orthesen, die das Handgelenk, die Hand und einen oder mehrere Finger umschließen
- 06 06 15 *Ellenbogen-Orthesen*
Orthesen, die das Ellenbogengelenk umschließen
- 06 06 19 *Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen*
Orthesen, die Ellenbogen und Handgelenke sowie die ganze oder einen Teil der Hand umschließen
- 06 06 20 *Unterarm-(ulnorradiale-)Orthesen*
Orthesen, die den Unterarm mit oder ohne Ellenbogen oder Handgelenke umschließen, d. h. bei Frakturbehandlung
- 06 06 21 *Schulter-Orthesen*
Orthesen, die das Schultergelenk umschließen
- 06 06 24 *Schulter-Ellenbogen-Orthesen*
Orthesen, die Schulter- und Ellenbogengelenke umschließen
- 06 06 25 *Oberarm-(Humerus-)Orthesen*
Vorrichtungen, die den Oberarm mit oder ohne Schulter- und Ellenbogengelenke umschließen, d. h. bei Frakturbehandlung
- 06 06 30 *Schulter-Ellenbogen-Handgelenk-Hand-Orthesen*
Orthesen, welche die Schulter-, Ellenbogen- und Handgelenke und die ganze oder einen Teil der Hand umschließen
- 06 06 32 *Handgelenk-/Fingergelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung der anatomischen Hand- und Fingergelenke ermöglichen oder steuern
- 06 06 33 *Handgelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Handgelenkes ermöglichen oder steuern
- 06 06 36 *Ellenbogengelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Ellenbogengelenkes ermöglichen oder steuern
- 06 06 39 *Schultergelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der oberen Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Schultergelenkes ermöglichen oder steuern
- 06 06 42 *Verbindungsteile für Orthesen der oberen Gliedmaßen*
Verbindungsteile von Orthesen kommen in direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder.
- 06 06 45 *Strukturbauteile für Orthesen der oberen Gliedmaßen*
Strukturbauteile von Orthesen verbinden die Gelenkkomponenten und die Verbindungsteile und erhalten die Ausrichtung der Orthese aufrecht
Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.

- 06 06 48 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Orthesen der oberen Gliedmaßen*
Kosmetische Komponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen
Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Manschetten/Hülsen.
- 06 12 Orthesen für die unteren Gliedmaßen**
Orthesen, mit denen strukturelle und funktionelle Eigenschaften des neuromuskulären Systems und des Skelettsystems im Bereich der unteren Gliedmaßen modifiziert werden sollen; die Vorrichtungen dürfen nach Maß gearbeitet werden, d. h. ausgelegt, um den funktionellen Bedürfnissen des einzelnen Benutzers zu entsprechen, oder sind vorgefertigt, d. h. ausgelegt, um bestimmten funktionellen Anforderungen zu entsprechen; die vorgefertigten Vorrichtungen sind verstellbar, d. h. sie müssen individuell angepasst werden, oder gebrauchsfertig, d. h. es ist keine Anpassung für den einzelnen Benutzer erforderlich
- 06 12 03 *Fuß-Orthesen*
Orthesen, die den ganzen oder einen Teil des Fußes umschließen
Eingeschlossen sind z. B. orthopädisches Schuhwerk, Einlegesohlen, Schuheinlagen, Polster, Fußgewölbestützen, Fersenkissen, Fersenschalen, orthopädische Einlagen.
Schuhwerk (nicht für den Gebrauch als Orthese), siehe 09 03 42
- 06 12 06 *Knöchel-Fuß-Orthesen*
Orthesen, die das Sprunggelenk und den ganzen oder einen Teil des Fußes umschließen
- 06 12 09 *Knie-Orthesen*
Orthesen, die das Kniegelenk umschließen
- 06 12 12 *Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*
Orthesen, die Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß umschließen
- 06 12 13 *Unterschenkel-(Tibia/Fibula-)Orthesen*
Orthesen, die den Unterschenkel umschließen
- 06 12 15 *Hüft-Orthesen*
Orthesen, die das Hüftgelenk umschließen
- 06 12 16 *Hüft-Knie-Orthesen*
Orthesen, die Hüft- und Kniegelenke umschließen
- 06 12 17 *Oberschenkel-(Femur-)Orthesen*
Orthesen, die den Oberschenkel umschließen
- 06 12 18 *Hüft-Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*
Orthesen, die die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß umschließen
- 06 12 19 *(Thorako-)lumbo-sakrale Hüft-Knie-Knöchel-Fuß-Orthesen*
Orthesen, die die lumbale Region des Rumpfes, die Hüft-, Knie- und Sprunggelenke sowie den Fuß mit oder ohne thorakale Region der Wirbelsäule umschließen
- 06 12 20 *Fuß/Zehgelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung der anatomischen Fuß- und Zeh(en)gelenke ermöglichen oder steuern
- 06 12 21 *Sprunggelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Sprunggelenkes ermöglichen oder steuern
- 06 12 24 *Kniegelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Kniegelenkes ermöglichen oder steuern
- 06 12 27 *Hüftgelenk-Passteile*
Gelenkkomponenten für Orthesen der unteren Gliedmaßen, die die Bewegung des anatomischen Hüftgelenkes ermöglichen oder steuern

- 06 12 30 *Verbindungsteile für Orthesen der unteren Gliedmaßen*
Verbindungsteile von Orthesen kommen in direkten Kontakt mit dem Benutzer; sie übertragen die Kräfte zwischen der Orthese und dem Benutzer, was sich aus ihrer Funktion ergibt, und sie können die Orthese fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Polster, Bänder, Fuß-Orthesen, Schuhwerk.
- 06 12 33 *Strukturbauteile für Orthesen der unteren Gliedmaßen*
Strukturbauteile von Orthesen verbinden die Gelenkkomponenten und die Verbindungsteile und erhalten die Ausrichtung der Orthese aufrecht
Eingeschlossen sind z. B. Stützen, Schalen.
- 06 12 36 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Orthesen der unteren Gliedmaßen*
Kosmetische Komponenten sind Mittel zur Form-, Farb- und Oberflächenstrukturgebung von Orthesen
Eingeschlossen sind z. B. Füllstoffe, Überzüge, Manschetten/Hülsen.
- 06 15 Funktionelle neuromuskuläre (Elektro)-Stimulatoren (FNS) und hybride Orthesensysteme**
Vorrichtungen, die durch elektrische Stimulation einen Verlust motorischer Funktionen ausgleichen sollen (FES)
Eingeschlossen sind z. B. funktionelle Elektro-Stimulatoren, hybride Orthesensysteme, die in Verbindung mit mechanischen Orthesen für hybride Orthesensysteme verwendet werden.
Stimulatoren (nicht für den Gebrauch als Orthese), siehe 04 27
- 06 18 Prothesen für die oberen Gliedmaßen**
Eine Zusammenstellung kompatibler Komponenten, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und mit beliebigen, individuell angefertigten Komponenten zu einer Reihe unterschiedlicher Prothesen für die oberen Gliedmaßen kombiniert werden können
Eingeschlossen sind z. B. kosmetische Prothesen der oberen Gliedmaßen.
- 06 18 03 *Teilhand-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen distal des Handgelenkes nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
Eingeschlossen sind z. B. Finger-Prothesen.
- 06 18 06 *Handgelenk-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen am Handgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 18 09 *Transradialprothesen (Unterarm-Prothesen)*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen zwischen Ellenbogengelenk und Handgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 18 12 *Ellenbogen-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der oberen Gliedmaßen am Ellenbogen nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 18 15 *Transhumeralprothesen (Oberarm-Prothesen)*
Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen zwischen Schulter- und Ellenbogengelenken nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 18 18 *Schulter-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen am Schultergelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 18 21 *Skapulothorakale Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für die oberen Gliedmaßen an den Skapulothorakal- und Sternoklavikulargelenken nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen

- 06 18 24 *Hand- und Fingerprothesen*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; Handprothesen sind dafür ausgelegt, einige Funktionen der natürlichen Hand zu ersetzen und können statisch, passiv, aktiv oder eine Kombination von passiv/aktiv sein; die aktiven und kombinierten passiven/aktiven Hände oder Finger können durch Fremdkraft oder Eigenkraft gesteuert werden
- 06 18 25 *Geteilte Hooks und andere Abschlussvorrichtungen zur Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; geteilte Hooks (Haken) und andere Abschlussvorrichtungen zur Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen der natürlichen Hand bei der aktiven Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung zu ersetzen
- 06 18 26 *Spezialgeräte oder -werkzeuge für Handprothesen*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; Spezialgeräte oder -werkzeuge für Prothesen sind dafür ausgelegt, einen breiten Bereich von einzelnen Funktionen auszuführen; die Vorrichtung kann passiv, einstellbar oder aktiv sein
Vorrichtungen zur Ausführung einer zangenartigen Greifbewegung, siehe 06 18 25
- 06 18 30 *Handgelenk-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Handgelenk-Passteile sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen des natürlichen Handgelenkes durch kontrollierte Bewegungen zu ersetzen
- 06 18 33 *Ellenbogengelenk-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Ellenbogengelenk-Passteile sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen des natürlichen Ellenbogengelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen
- 06 18 36 *Schultergelenk-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Schultergelenk-Passteile sind dafür ausgelegt, einige Funktionen des natürlichen Schultergelenkes durch kontrollierte Bewegungen ersetzen
- 06 18 39 *Externe (seitliche) Passteile für Prothesen der oberen Gliedmaßen*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische externe (seitliche) Passteile sind dafür ausgelegt, unerwünschte Bewegungen der menschlichen Gelenke zu beschränken
Eingeschlossen sind z. B. Handgelenk-Passteile, Ellenbogengelenk-Passteile, Schultergelenk-Passteile.
- 06 18 40 *Humerus-Rotationskomponenten*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; der für einen Stumpf nach einer Oberarmamputation vorgesehen Schaft kann proximal so weit verlängert werden, dass er den Bewegungsbereich der natürliche Innen-/Außenrotation des Schultergelenkes begrenzt; in derartigen Fällen darf oberhalb der Ellenbogenkomponente eine Humerus-Rotationskomponente eingesetzt werden

- 06 18 41 **Zusätzliche Flexionskomponenten**
Funktionelle Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Eigenschaften der natürlichen Gliedmaße ersetzen; die Einbindung einer zusätzlichen Humerus-Flexionskomponente zwischen Schulter und Ellenbogen in einer Prothese zur Schultergelenkexartikulation verbessert den effektiven Beugungsbereich des Ellenbogengelenks und ermöglicht es, mit der Anschlussvorrichtung das Gesicht des Trägers zu erreichen; derartige Gelenke werden durch Aufbringen einer äußeren Kraft positioniert und durch Reibung fixiert
- 06 18 42 **Schäfte für Prothesen der oberen Gliedmaßen**
Verbindungsteile von Prothesen der oberen Gliedmaßen kommen in direkten Kontakt mit dem Träger; sie dienen der Übertragung von axialen Kräften (support), Übertragung von horizontal gerichteten Kräften (stabilization) und Haftvermittlung zwischen Patient und Prothese (suspension); Verbindungsteile dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen
Eingeschlossen sind z. B. Schäfte für Teilhandamputation, Handgelenkexartikulation, transradiale Amputation (hohe Unterarmamputation), Ellenbogen(gelenk)exartikulation, transhumereale Amputation (Oberarmamputation), Schultergelenkexartikulation, interskapulothorakale Amputation.
- 06 18 45 **Liner für Prothesen der oberen Gliedmaßen**
Verbindungsteile von Prothesen der oberen Gliedmaßen kommen in direkten Kontakt mit dem Träger; sie dienen der Übertragung von axialen Kräften (support), Übertragung von horizontal gerichteten Kräften (stabilization) und Haftvermittlung zwischen Patient und Prothese (suspension); Verbindungsteile dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen
Eingeschlossen sind z. B. Liner zum Einbringen in Schäfte für Teilhandamputation, Handgelenkexartikulation, transradiale Amputation (hohe Unterarmamputation), Ellenbogen(gelenk)exartikulation, transhumereale Amputation (Oberarmamputation), Schultergelenkexartikulation, interskapulothorakale Amputation.
- 06 18 48 **Komponenten zur Haftvermittlung**
Komponenten zur Haftvermittlung (Haftvermittler) gehören zu den Verbindungsteilen und werden verwendet, um die Prothese in Bezug auf den Körper zu fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Haftvermittler für die wichtigsten Haftstellen, Becken, Rumpf, Schulter(n), Oberarm, Humeruskondylen, Griffelfortsätze des Radius/der Ulna.
- 06 18 51 **Justiervorrichtungen für Prothesen der oberen Gliedmaßen**
Justiervorrichtungen für Prothesen der oberen Gliedmaßen ermöglichen Änderungen der Position der einzelnen Komponenten einer Prothese zueinander
Eingeschlossen sind z. B. Justiervorrichtungen, die Teil des Aufbaus einer Prothese sind oder die entfernt und durch ein anderes Strukturbauteil ersetzt werden können.
- 06 18 54 **Strukturbauteile für Prothesen der oberen Gliedmaßen**
Strukturbauteile für Prothesen der oberen Gliedmaßen verbinden die Verbindungsteile, funktionellen Komponenten und Justiervorrichtungen und erhalten die Integrität der Prothese aufrecht
Eingeschlossen sind z. B. Endoskelett- und Exoskelett-Komponenten für den Prothesenaufbau.
- 06 18 57 **Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Prothesen der oberen Gliedmaßen**
Kosmetische Komponenten für Prothesen der oberen Gliedmaßen, um das Erscheinungsbild und Gefühl einer natürlichen Gliedmaße zu simulieren
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Füllstoffe, Kosmetiküberzüge/-haut, Strümpfe, Handschuhe.
- 06 24 **Prothesen für die unteren Gliedmaßen**
Eine Zusammenstellung kompatibler Komponenten, die gewöhnlich von einem einzelnen Hersteller angefertigt werden und mit beliebigen, individuell angefertigten Komponenten zu einer Reihe unterschiedlicher Prothesen für die unteren Gliedmaßen kombiniert werden können
Eingeschlossen sind z. B. kosmetische Prothesen der unteren Gliedmaßen.

- 06 24 03 *Teilfuß-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen distal am Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
Eingeschlossen sind z. B. Zehen-Prothesen.
- 06 24 06 *Sprunggelenk-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen am Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 09 *Transtibiale Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen zwischen Knie- und Sprunggelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 12 *Knie-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen am Kniegelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 15 *Oberschenkel-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für einen Teil der unteren Gliedmaßen zwischen Hüft- und Kniegelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 18 *Hüft-Exartikulations-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für die unteren Gliedmaßen am Hüftgelenk nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 21 *Hemipelvektomie-Prothesen*
Vorrichtungen als Ersatz für die unteren Gliedmaßen zusammen mit einem Teil oder der gesamten Beckenhälfte nach Amputation oder bei angeborener Schädigung der Gliedmaßen
- 06 24 27 *Knöchel-Fuß-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Knöchel-Fuß-Passteile sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen des natürlichen Sprunggelenkes und Fußes durch kontrollierte Bewegungen zu ersetzen
Eingeschlossen sind z. B. separate Sprunggelenkeinheiten, Fußeinheiten.
- 06 24 30 *Axiale Rotatoren (Rotationsadapter)*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Rotationsadapter sind dafür ausgelegt, eine Drehbewegung um die Querachse zu ermöglichen und somit das aufgebrachte Drehmoment zu verringern
- 06 24 31 *Belastungsdämpfungseinrichtungen (Stoßdämpfer)*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Belastungsdämpfungseinrichtungen verringern die Stoßbelastung, die sich aus dem Erstkontakt ergibt, indem sie eine Bewegung in Längsrichtung (Verkürzung) ermöglichen
- 06 24 32 *Prothetische Drehscheiben (Drehadapter)*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; Drehadapter ermöglichen eine Drehung des Prothesensegments in der Transversalebene distal zur Drehscheibe; Drehadapter umfassen eine Verriegelung (Sperrvorrichtung), die in der Geh-Stellung automatisch verriegelt und manuell entriegelt wird
- 06 24 33 *Kniegelenk-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Kniegelenk-Passteile sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen des natürlichen Kniegelenkes durch kontrollierte Bewegungen zu ersetzen

- 06 24 36 *Hüftgelenk-Passteile*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische Hüftgelenk-Passteile sind dafür ausgelegt, einige der Funktionen des natürlichen Hüftgelenkes durch kontrollierte Bewegungen zu ersetzen
- 06 24 37 *Externe (seitliche) Passteile für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Funktionelle Komponenten für Prothesen der unteren Gliedmaßen, die einige der dynamischen und sensorischen Merkmale der natürlichen Gliedmaße ersetzen; prothetische externe (seitliche) Passteile sind dafür ausgelegt, unerwünschte Bewegungen der menschlichen Gelenke zu beschränken
Eingeschlossen sind z. B. Hüftgelenk-Passteile, Kniegelenk-Passteile, Sprunggelenk-Passteile.
- 06 24 40 *Liner für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Verbindungsteile von Prothesen der unteren Gliedmaßen kommen in direkten Kontakt mit dem Träger; sie dienen der Übertragung von axialen Kräften (support), Übertragung von horizontal gerichteten Kräften (stabilization) und Haftvermittlung zwischen Patient und Prothese (suspension); Verbindungsteile dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen
Eingeschlossen sind z. B. vorgefertigte und maßgefertigte Liner zum Einbringen in Schäfte für Teilfußamputation, Sprunggelenkexartikulation, transtibiale Amputation (hohe Unterschenkelamputation), Knie(gelenk)exartikulation, transfemorale Amputation (Oberschenkelamputation), Hüftgelenkexartikulation, Hemipelvektomie.
- 06 24 41 *Schäfte für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Verbindungsteile von Prothesen der unteren Gliedmaßen kommen in direkten Kontakt mit dem Träger; sie dienen der Übertragung von axialen Kräften (support), Übertragung von horizontal gerichteten Kräften (stabilization) und Haftvermittlung zwischen Patient und Prothese (suspension); Verbindungsteile dürfen Elemente enthalten, die zur Aktivierung und/oder Steuerung von funktionellen Komponenten beitragen
Eingeschlossen sind z. B. vorgefertigte und maßgefertigte Schäfte für Teilfußamputation, Sprunggelenkexartikulation, transtibiale Amputation (hohe Unterschenkelamputation), Knie(gelenk)exartikulation, transfemorale Amputation (Oberschenkelamputation), Hüftgelenkexartikulation, Hemipelvektomie.
- 06 24 42 *Komponenten zur Haftvermittlung für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Komponenten zur Haftvermittlung (Haftvermittler) gehören zu den Verbindungsteilen und werden verwendet, um die Prothese in Bezug auf den Körper zu fixieren
Eingeschlossen sind z. B. Haftvermittler für die wichtigsten Haftstellen, Becken, Oberschenkel, Femurkondylen und/oder Knöchel.
- 06 24 45 *Justiervorrichtungen für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Justiervorrichtungen ermöglichen Änderungen der Position der einzelnen Komponenten einer Prothese zueinander
Eingeschlossen sind z. B. Justiervorrichtungen, die Teil des Aufbaus einer Prothese sind oder die entfernt und durch eine anderes Strukturbauteil ersetzt werden können.
- 06 24 46 *Strukturbauteile für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Strukturbauteile verbinden die Verbindungsteile, funktionellen Komponenten und Justiervorrichtungen und erhalten die Integrität der Prothese aufrecht
Eingeschlossen sind z. B. Endoskelett- und Exoskelett-Komponenten für den Prothesenaufbau.
- 06 24 47 *Verkleidungskomponenten (kosmetische Komponenten) für Prothesen der unteren Gliedmaßen*
Kosmetische Komponenten simulieren das Erscheinungsbild und Gefühl einer natürlichen Gliedmaße
Eingeschlossen sind z. B. Schalen, Füllstoffe, Kosmetiküberzüge/-haut, Strümpfe, Fußabdeckungen.
- 06 24 48 *Vorläufige Prothesen nach Amputation der unteren Gliedmaßen*
Vorrichtungen zur Frühmobilisierung von Personen nach Amputation der unteren Gliedmaßen vor der Versorgung mit der endgültigen Prothese

- 06 30 Prothesen, die nicht für die Gliedmaßen bestimmt sind**
Vorrichtungen, die Erscheinungsbild und Funktion eines fehlenden Körperteils, jedoch nicht der Gliedmaßen, insgesamt oder teilweise ersetzen
- 06 30 03 *Perücken*
Ersatz für das gesamte Kopfhhaar einer Person
- 06 30 06 *Haarteile und Toupets*
Ersatz für einen Teil des Kopfhhaars einer Person
- 06 30 09 *Augenwimpern und Augenbrauen*
Ersatz für Augenwimpern oder Augenbrauen
- 06 30 12 *Schnurrbärte und Bärte*
Ersatz für Schnurrbart oder Bart
- 06 30 15 *Rückenausgleichsteile*
Füllungen zum Ausgleich starker Rückenkrümmungen
- 06 30 18 *Mamma-Prothesen*
Nachbildungen eines Teils oder der gesamten Brust
- 06 30 21 *Augen-Prothesen*
Nachbildungen des Auges
- 06 30 24 *Ohr-Prothesen*
Nachbildungen des Ohres
- 06 30 27 *Nasen-Prothesen*
Nachbildungen der Nase
- 06 30 30 *Zusammengesetzte Gesichts-Prothesen*
Nachbildungen des gesamten oder eines Teils des Gesichtes
Eingeschlossen sind z. B. Augen-Prothesen, Ohren-Prothesen, Nasen-Prothesen und Prothesen, die einige oder alle der vorgenannten Prothesen miteinander verbinden
- 06 30 33 *Gaumen-Prothesen*
Funktioneller Ersatz des Gaumens
- 06 30 36 *Zahnersatz*
Nachbildungen sowie funktioneller Ersatz der Zähne
- 06 30 39 *Hautabdeckende Mittel*
Substanzen zur Abdeckung von Hautunregelmäßigkeiten
- 09 Hilfsmittel für Selbstpflegeaktivitäten und die Teilhabe an der Selbstpflege**
Produkte zur Unterstützung der täglichen Selbstpflege, einschließlich selbstständiges Waschen und Abtrocknen, Pflege des eigenen Körpers und von Körperteilen, Anziehen und Schutz des eigenen Körpers
Eingeschlossen sind z. B. Hilfsmittel zum An- und Ausziehen, zum Schutz des Körpers, für die persönliche Hygiene, für die Versorgung bei Tracheostoma, Stoma und Inkontinenz und für sexuelle Aktivitäten
Ess- und Trinkhilfen, siehe 15 09
- 09 03 Kleidung und Schuhe**
Eingeschlossen sind z. B. Kleidung und Schuhe für Babys und Kinder.
Hilfsmittel für Dekubitusprophylaxe, siehe 04 33
Hilfsmittel zur Anfertigung und Pflege von Textilien, siehe 15 15
Hilfsmittel für Gesundheitsschutz und Sicherheit am Arbeitsplatz, siehe 28 24

- 09 03 05 *Oberbekleidung*
Im Freien über weiteren Kleidungsstücken getragene Kleidung zum Schutz einer Person vor Kälte, Wind und allen Arten von Niederschlägen
Eingeschlossen sind z. B. Mäntel zum Tragen im Freien, Capes und Umhänge für eine Person im Rollstuhl, Kinderwagen oder Schlitten
- 09 03 09 *Kopfbedeckung*
Hilfsmittel zum Kopfschutz, siehe 09 06 03
- 09 03 12 *Handschuhe und Fäustlinge*
Hilfsmittel zum Handschutz, siehe 09 06 15
- 09 03 15 *Blusen und Hemden*
- 09 03 18 *Jacken und Hosen*
Oberbekleidung, siehe 09 03 05
- 09 03 21 *Röcke und Kleider*
- 09 03 24 *Unterwäsche*
Hilfsmittel zur Aufnahme von Urin oder Stuhl, siehe 09 30
- 09 03 27 *Strümpfe und Socken*
Kompressionsstrümpfe für Arme und Beine sowie andere Körperpartien, siehe 04 06 06
Luftgefüllte Bekleidung und Kompressionseinheiten bei Durchblutungsstörungen, siehe 04 06 09
Hilfsmittel zum Knie- oder Beinschutz, siehe 09 06 18
- 09 03 30 *Nachtwäsche*
- 09 03 33 *Badebekleidung*
Eingeschlossen sind z. B. Bekleidung für die Hydrotherapie, Schutzbadehosen.
Hilfsmittel zur Aufnahme von Urin und Stuhl, siehe 09 30
- 09 03 39 *Lätze und Schürzen*
Über der Brust getragene Umhänge, die Kleidung oder Körper vor Schmutz schützen
- 09 03 42 *Schuhe und Stiefel*
Eingeschlossen sind z. B. für eine bestimmte Verwendung vorgesehene Schuhe, wie beispielsweise Sportschuhe sowie Einlagen.
Fuß-Orthesen, siehe 06 12 03
Hilfsmittel zum Fersen-, Zehen- oder Fußschutz, siehe 09 06 21
- 09 03 45 *Antirutsch-Hilfen für Schuhe und Stiefel*
Am Schuhwerk befestigte Gleitschutzvorrichtungen
Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07
- 09 03 48 *Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen*
Eingeschlossen sind z. B. Reißverschlüsse, elastische Schnürsenkel, Halter für Essumhänge, Klettbänder aus Nylon (Velcro Straps), andere Produkte, die das Knöpfen oder Schließen erleichtern können.
Hilfsmittel zum An- und Ausziehen, siehe 09 09
- 09 03 51 *Krawatten mit speziellen Vorrichtungen zum Binden*
Eingeschlossen sind z. B. Schlipse, Fliegen.
- 09 06 Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz**
Ausrüstung zum Schutz der Körperteile vor Verletzungen
Hilfsmittel für Dekubitusprophylaxe, siehe 04 33
Persönliche Schutzausrüstung für Arbeitsstätten, siehe 28 24 03
- 09 06 03 *Hilfsmittel zum Kopfschutz*
Kopfbedeckung, siehe 09 03 09

- 09 06 06 *Hilfsmittel zum Augen- oder Gesichtsschutz*
Eingeschlossen sind z. B. Feuchtekammern, Uhrglasverbände
Schutzbrillen für die Lichttherapie, siehe 04 09 09
- 09 06 09 *Hilfsmittel zum Ohr- oder Gehörschutz*
Hilfsmittel zur Lärminderung, siehe 27 03 09
- 09 06 12 *Hilfsmittel zum Arm- oder Ellenbogenschutz*
Polster, Kissen und weiteres Zubehör für Gehhilfen zur Vermeidung von Quetschungen oder Hautverletzungen, siehe 12 07 18
- 09 06 15 *Hilfsmittel zum Handschutz*
Eingeschlossen sind z. B. Rollstuhl-Handschuhe.
Handschuhe und Fäustlinge, siehe 09 03 12
Polster, Kissen und weiteres Zubehör für Gehhilfen zur Vermeidung von Quetschungen oder Hautverletzungen, siehe 12 07 18
- 09 06 18 *Hilfsmittel zum Knie- oder Beinschutz*
Eingeschlossen sind z. B. Strümpfe für Beinstümpfe (Stumpfstrümpfe).
Strümpfe und Socken, siehe 09 03 27
- 09 06 21 *Hilfsmittel zum Fersen-, Zehen- oder Fußschutz*
Schuhe und Stiefel, siehe 09 03 42
- 09 06 24 *Hilfsmittel zum Schutz für den Rumpf oder den ganzen Körper*
Eingeschlossen sind z. B. Hosen und Unterwäsche mit eingebauten Protektoren, die im Fall eines Sturzes vor Brüchen schützen
- 09 06 27 *Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege*
Vorrichtungen zum Schutz der Atemwege vor schädlichen Umgebungseinflüssen
Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung, siehe 09 15
- 09 07 Hilfsmittel zur Körperstabilisierung**
Eingeschlossen sind z. B. Sicherheitsgurte, Gurtsysteme, Geschirre.
Sicherheitsgurte und -gurtsysteme für Kraftfahrzeuge, siehe 12 12 09
Zubehör für Sitzmöbel, siehe 18 10
- 09 07 03 *Sicherheitsgurte, Gurtsysteme und Geschirre zur Körperstabilisierung*
- 09 07 06 *Lagerungskissen, Lagerungspolster und Lagerungssysteme*
Ausgeschlossen sind z. B. Kissen für die Atemtherapie.
Bänke und Kissen für die Atmung, siehe 04 03 24
Sitzkissen und -unterlagen, siehe 18 10 06
Bettzeug, siehe 18 12 15
- 09 09 Hilfsmittel zum An- und Ausziehen**
Ausrüstung, die beim An- oder Ausziehen von Kleidung und Schuhen hilft
Kurzwaren zum Knöpfen und Schließen, siehe 09 03 48
Materialien und Werkzeuge zur Kennzeichnung, siehe 22 27 27
- 09 09 03 *Hilfsmittel zum An- oder Ausziehen von Strümpfen und Strumpfhosen*
Vorrichtungen, die einer Person das Anziehen von Socken, Strümpfen oder Strumpfhosen ermöglichen
- 09 09 06 *Schuhlöffel und Stiefelknechte*
Vorrichtungen, die einer Person das An- und Ausziehen von Schuhwerk ermöglichen
- 09 09 09 *Kleiderhalter*
Vorrichtungen, die Kleidungsstücke während des Anziehens fixieren
- 09 09 12 *An- und Ausziehhaken oder -stöcke*
Vorrichtungen zur Fixierung oder Aufnahme von Kleidungsstücken während des An- und Ausziehens

- 09 09 15 *Reißverschlusshilfen*
Vorrichtungen, die einer Person das Öffnen und Schließen eines Reißverschlusses ermöglichen
- 09 09 18 *Knöpfhilfen (Knöpfhaken)*
Vorrichtungen, die einer Person das Zu- und Aufknöpfen von Bekleidung und Schuhen ermöglichen
- 09 12 Toilettenhilfen**
Hilfsmittel zum Einführen von Suppositorien, siehe 04 19 30
Hilfsmittel für Dekubitusprophylaxe, siehe 04 33
Urinrinnen, siehe 09 24 12
Nicht am Körper getragene Urinale und Urinflaschen, siehe 09 27 09
Bidets, siehe 09 33 18
Hilfsmittel zum Heben von Personen(Lifter), siehe 12 36
Stützvorrichtungen wie Handläufe und Griffstangen, siehe 18 18
- 09 12 03 *Toilettenstühle*
Toilettenstühle mit oder ohne Rollen mit einem Aufnahmebehälter, die außerhalb des Badezimmers benutzt werden
Eingeschlossen sind z. B. Pflegestühle, Toilettenstühle, die auch als Duschstühle benutzt werden können
- 09 12 06 *Toiletten*
Eingeschlossen sind z. B. erhöhte oder höhenverstellbare Toiletten, Toiletten mit eingebauter Unterdusche und Lufttrockner.
Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten, siehe 09 12 36
- 09 12 09 *Toilettensitze*
Am Toilettenbecken oder Toilettenstuhl befestigte Sitzvorrichtungen; sie bieten auch Stabilität und Komfort
Körperstützsysteme für Lifter, siehe 12 36 21
- 09 12 10 *Toiletten-Spritzschutz*
Vorrichtungen, die verhindern, dass Körperrauscheidungen aus dem Toilettenbecken gelangen
- 09 12 12 *Toilettensitzerhöhungen (an einem Rahmen montiert)*
Erhöhte Toilettensitze (separat), die auf dem Boden stehen, wobei sich der Sitz leicht von dem WC-Becken entfernen lässt
Eingeschlossen sind z. B. Toilettenstützgestelle.
- 09 12 15 *Sitzeinsätze für Toiletten*
Erhöhte Toilettensitze (aufsteckbar), die direkt auf das Toilettenbecken/den Toilettensitz aufgesteckt werden, wobei sich der Sitz leicht von dem Toilettenbecken/Toilettensitz entfernen lässt
- 09 12 18 *An der Toilette befestigte Toilettensitzerhöhungen*
Am Toilettenbecken dauerhaft befestigte Vorrichtungen zur Erhöhung des Sitzes und zur Unterstützung des Hinsetzens und Aufstehen von der Toilette
Eingeschlossen sind z. B. Ständer.
- 09 12 21 *Toilettensitze mit eingebauter Hebevorrichtung zum Unterstützen des Aufstehens und Hinsetzens*
Toilettensitze mit integrierter Hebevorrichtung, um so das Hinsetzen und Aufstehen bei der Toilettenbenutzung zu unterstützen
- 09 12 24 *Toiletten-Arm- und Rückenstützen zur Befestigung an der Toilette*
Auf der Toilette angebrachte Vorrichtungen zum Aufstützen beim Hinsetzen oder Aufstehen
Eingeschlossen sind z. B. an der Toilette angebrachte Körperstützen.
Armstützen, siehe 18 10 09

- 09 12 25 *Toiletten-Arm- und Rückenstützen, freistehend*
- 09 12 27 *Toilettenpapierzangen*
Haltevorrichtungen für das Toilettenpapier, die das Abwischen des Gesäßes erleichtern
- 09 12 30 *Toilettenpapierrollenhalter*
Leicht zugängliche Haltevorrichtungen für das Toilettenpapier
- 09 12 33 *Bettpfannen*
Behälter für Körperausscheidungen, die Urin und Stuhlgang, z. B. einer bettlägerigen Person, aufnehmen
- 09 12 36 *Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten*
An der Toilette befestigte Vorrichtungen, aus denen nach der Toilettenbenutzung ein Wasserstrahl mit oder ohne Luft austritt, um das Gesäß der auf der Toilette sitzenden Person zu waschen und zu trocken
Eingeschlossen sind z. B. Toilettensitze mit dieser Funktion.
Toiletten mit eingebauter Unterduche und Lufttrockner, siehe 09 12 06
Bidets, siehe 09 33 18
- 09 12 39 *Wandurinale*
An der Wand befestigte Sanitärkeramik, die das Urinieren im Stehen ermöglicht
Urinsammelbehälter, siehe 09 27
- 09 12 43 *Mobile Hygienekabinen*
Eingeschlossen sind z. B. mobile Toilettenkabinen.
- 09 15 Hilfsmittel für die Tracheostomaversorgung**
Vorrichtungen, die bei der Atmung durch eine künstliche Öffnung in der Luftröhre nach einem Luftröhrenschnitt (Tracheotomie) oder nach dem Entfernen des Kehlkopfes (Laryngektomie) verwendet werden
Hilfsmittel für die Atmung, siehe 04 03
Produkte für Hautschutz- und -reinigung, siehe 09 21
Schnorchel, siehe 09 33 42
Sprechhilfen, siehe 22 09
- 09 15 03 *Tracheostomiekannülen*
Kannülen, die in eine Öffnung der Luftröhre eingeführt werden, um einem Tracheostoma-Patienten die Atmung zu ermöglichen
- 09 15 04 *Laryngektomiekannülen*
Kannülen, die in eine Öffnung der Luftröhre eines Laryngektomie-Patienten eingeführt werden, um das Tracheostoma offen zu halten
- 09 15 06 *Tracheostomaschutz*
Vorrichtungen, welche die Öffnung der Luftröhre vor schädlichen Umgebungseinflüssen schützen
Hilfsmittel zum Schutz der Atemwege, siehe 09 06 27
- 09 15 12 *Zubehör für die Tracheostomaversorgung*
Eingeschlossen sind z. B. Lampen, Bürsten, Druckmessgeräte, Anschlüsse, Filter, Bänder.
- 09 18 Hilfsmittel für die Stomaversorgung**
Vorrichtungen im Zusammenhang mit dem Sammeln von Körperausscheidungen über eine künstliche Öffnung im Darm (künstlicher Darmausgang) oder uropoetischen System (künstlicher Blasenausgang) (Stoma) oder über eine Fistel (Shunt)
Produkte für Hautschutz und -reinigung, siehe 09 21
Hilfsmittel zum Sammeln von Urin und Stuhl, siehe 09 27
- 09 18 10 *Einteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*
Systeme zur Sammlung der durch ein Stoma oder eine Fistel austretenden Körperausscheidungen, bestehend aus einer Stomaplatte zur Befestigung auf der Haut um das Stoma oder die Fistel, die mit einem geschlossenen oder entleerbaren Beutel verbunden ist

- 09 18 11 *Platten für zweiteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*
Die Komponenten von Auffangsystemen, die auf der Haut um das Stoma oder die Fistel befestigt werden und das Anbringen oder Entfernen eines Beutels ermöglichen, wobei die Komponente selbst auf der Haut verbleibt
- 09 18 16 *Beutel für zweiteilige Ableitungssysteme für die Stomaversorgung*
Die Komponenten von Auffangsystemen, die entfernt werden können und aus einem Beutel zum Sammeln der durch ein Stoma oder eine Fistel austretenden Körperausscheidungen bestehen. Eingeschlossen sind z. B. Beutel für hohe Ausscheidungsmengen.
- 09 18 17 *Zusätzliche Beutel für die Stomaversorgung*
Zusätzliche Beutel, die an den Beutel eines Stomasystems angeschlossen werden können, um ein zusätzliches Fassungsvermögen für das Sammeln von Körperausscheidungen zu erhalten, und die am Körper (häufig am Bein), Bett oder (Roll-)Stuhl befestigt werden
- 09 18 19 *Hilfsmittel zum Stützen und Fixieren von Ableitungssystemen für die Stomaversorgung*
Produkte zum Stützen, um die richtige Position einer Stomaplatte oder eines Stomabeutels bei einer parastomalen Bruchbildung (Herniation) sicherzustellen. Eingeschlossen sind z. B. Gurte.
- 09 18 20 *Ausgleichsprodukte für die Stomaversorgung*
Produkte zur Befestigung der einteiligen Ableitungssysteme oder der Platten der zweiteiligen Ableitungssysteme an der Haut, zum Ausgleich von Unebenheiten um das Stoma herum und zum Verhindern von Undichtigkeit
- 09 18 22 *Hilfsmittel zur Stomadilatation*
Produkte, die eingesetzt werden, um die Öffnung oder den Ausgang, über die/den die Körperausscheidungen aus dem Darm oder uropoetischen System abfließen, offen zu halten oder zu dehnen. Eingeschlossen sind z. B. Dilatoren, Hegarstifte, Verschlussstopfen (ACE Stopper).
- 09 18 24 *Hilfsmittel zur Darmirrigation*
Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für die Darmspülung über ein Stoma oder das Rektum
- 09 18 28 *Hilfsmittel zur Drainage oder Spülung einer implantierten Stomaversorgung*
Vorrichtung für die Drainage oder Spülung einer implantierten Stomaversorgung. Eingeschlossen sind z. B. Schläuche zur Ableitung von Körperausscheidungen aus einer implantierten Stomaversorgung entweder direkt z. B. in die Toilette oder in einen angeschlossenen Beutel zum Sammeln der Körperausscheidungen.
- 09 18 31 *Hilfsmittel zum Abdichten des Stomas*
Vorrichtungen, die das Stoma schützen oder verschließen, um es vor schädigenden äußeren Einflüssen zu schützen. Eingeschlossen sind z. B. Stomaabdeckungen (Stomakappen), Stomaverschlüsse, spezielle (Stoma-)Pflaster.
- 09 18 48 *Postoperative Stomabeutel und Zubehör*
für den postoperativen Gebrauch bei der Anlage und Pflege eines Stomas bestimmte Beutel und Zubehör. Eingeschlossen sind z. B. sterile Produkte.
- 09 18 51 *Zubehör für die Stomaversorgung*
Eingeschlossen sind z. B. Geruchsfilter, Haltetaschen für Stomabeutel, Stomabeutelverschlüsse, Produkte zum Eindicken von Körperausscheidungen, Gleitmittel, Baumwollbezüge.

09 21 Produkte für Hautschutz und -reinigung

Produkte zum Schutz der Haut vor aus verschiedenen Quellen herrührenden Verletzungen, einschließlich Verwendung von Prothesen und Orthesen sowie Verwendung von Haftmitteln für die Stomaversorgung

Produkte zur Wundversorgung, siehe 04 49

Hautabdeckende Mittel, siehe 06 30 39

Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz, siehe 09 06

Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen, siehe 09 33

Greifvorrichtungen, z. B. Pinzetten, siehe 24 18 03

Persönliche Schutzausrüstung für Arbeitsstätten, siehe 28 24 03

09 21 03 Lösungsmittel

Substanzen zur Entfernung von Haftklebern

09 21 06 Hautreinigungsmittel

Substanzen zur Hautreinigung

09 21 09 Desinfektionsmittel

Substanzen zum Abtöten von Keimen und Bakterien

09 21 15 Abdichtende Materialien

Substanzen, die eine Hautregion vollständig abdecken

09 21 18 Hautschutzmittel

Substanzen zum Schutz der Haut

09 24 Urinableitungen

Vorrichtungen zur Ableitung von Urin bei Blasenschwäche

Badebekleidung, siehe 09 03 33

Abdichtende Materialien, siehe 09 21 15

09 24 03 Dauerkatheter

Schlauchartige Vorrichtungen, die in die Harnröhre eingeführt werden, um Urin dauerhaft abzuleiten und die Blase zu spülen

09 24 06 Intermittierender Katheter, eingeführt durch die Harnröhre

Einwegschräuche, die in die Harnröhre eingeführt werden, um Urin einmalig abzuleiten und die Blase zu spülen

09 24 09 Urinal-Kondome

Weiche, über den Penis gezogene und an diesem befestigte Kondome, durch die Urin durch einen Ablaufschlauch, der an Urinsammelbeutel angeschlossen werden kann, abgeleitet wird

09 24 12 Urinrinnen

Vorrichtungen zur Ableitung des Urins vom Körper, z. B. in eine Toilette; kann im Stehen benutzt werden

09 24 15 Am Körper getragene Urinale für Frauen

Nicht am Körper getragene Urinale und Urinflaschen, siehe 09 27 09

09 24 18 Hilfsmittel für die Selbstkatheterisierung

Eingeschlossen sind z. B. Spiegel, Labienspreizer, Knie-Spreizkissen, Ergohand-Einführhilfen, Cath-Hand-Greifhilfen, Penisstützen.

09 24 21 Am Körper getragene Urinale für Männer

Produkte, die um den Penis herum getragen werden und am Schambein fest mit einem Gurt und Bändern um die Taille befestigt sind und an einen Urinsammelbeutel angeschlossen werden

09 27 Hilfsmittel zum Sammeln von Urin und Stuhl

Eingeschlossen sind z. B. Verbindungsstücke (Schläuche, Anschlussstücke, Ventile).

09 27 04 Urinbeutel ohne Ablassöffnung

Elastische Behälter zur Urinsammlung ohne Ablassöffnung

- 09 27 05 *Urinbeutel mit Ablassöffnung*
Elastische Behälter zur Urinsammlung mit Ablassöffnung.
- 09 27 09 *Nicht am Körper getragene Urinale und Urinflaschen*
Bettpfannen, siehe 09 12 33
Am Körper getragene Urinale für Frauen, siehe 09 24 15
Am Körper getragene Urinale für Männer, siehe 09 24 21
- 09 27 13 *Halte- und Befestigungsvorrichtungen für Urinsammelbehälter*
Vorrichtungen zur Befestigung eines Sammelbeutels am Körper, Rollstuhl, Bett usw.
- 09 27 18 *Urinsammelsysteme*
Produkte, die sämtliche Bestandteile und sämtliches Zubehör umfassen, die für die Urinsammlung erforderlich sind
- 09 27 21 *Stuhlsammelbeutel*
Am Körper getragene elastische Behälter zur Sammlung von Stuhl aus dem Rektum
- 09 30 *Hilfsmittel zur Aufnahme von Urin und Stuhl***
Vorrichtungen zur Absorption und Ableitung von Urin aus der Blase und von Stuhl aus dem Mastdarm
 Badebekleidung, siehe 09 03 33
 Bettzeug, siehe 18 12 15
- 09 30 12 *Inkontinenzprodukte für Kinder zur einmaligen Verwendung*
Speziell für Kinder entwickelte Saugeinlagen, die mittels eng anliegender Unterwäsche oder elastischer Netzhosen fixiert werden; sind auch als Einlagen oder Tropfenschutz bekannt
Eingeschlossen sind z. B. Einwegwindeln.
- 09 30 15 *Waschbare Inkontinenzprodukte für Kinder*
Einteilige Kleidungsstücke, die gewaschen und wiederverwendet werden können, ähnlich wie Boxershorts für Jungen und Slips für Mädchen, die eine Polsterung oder anderes Material haben, welches Feuchtigkeit, z. B. von Urin, aufnimmt
- 09 30 18 *Einweg-Inkontinenzeinlagen für Erwachsene*
Saugeinlagen, die mittels eng anliegender Unterwäsche oder elastischer Netzhosen fixiert werden; sind auch als Einlagen oder Tropfenschutz bekannt
- 09 30 21 *Einweg-Windeln für Erwachsene*
Hilfsmittel, bei denen es sich um Baby-Windeln in Erwachsenengröße handelt; gewöhnlich haben sie einen elastischen Hüftbund und elastische Beinabschlussbündchen und werden mit Klettverschlüssen geschlossen; sie sind auch als All-In-One-Windeln oder Inkontinenzslips bekannt
- 09 30 24 *Einweg-Schutz- oder Wegwerfunterwäsche für Erwachsene*
Hilfsmittel ähnlich den Trainingsunterhosen für Kinder; auch als Pull-Ons oder Pull-Ups bekannt
- 09 30 27 *Für Männer vorgeformte Einweg-Inkontinenzprodukte*
Hilfsmittel für Männer mit Inkontinenz, die um den Penis herum und mitunter um den Hodensack angelegt werden; auch als anatomischer Tropfenschutz, Guards (Vorlagen) oder Leaves (Einlagen) bezeichnet
 Urinal-Kondome, siehe 09 24 09
 Am Körper getragene Urinale für Männer, siehe 09 24 21
- 09 30 30 *Einweg-Inkontinenzprodukte für Erwachsene ohne Flüssigkeitsbarriere*
Hilfsmittel, die mit einer Kunststoffunterschicht fixiert werden müssen
- 09 30 33 *Einwegprodukte bei Darminkontinenz, für Erwachsene*
Speziell zum Auffangen von Stuhlgang entwickelte Hilfsmittel

- 09 30 36 *Waschbare Inkontinenzhosen für Erwachsene*
Einteilige Kleidungsstücke, die gewaschen und wiederverwendet werden können, ähnlich wie Boxershorts für Männer und Slips für Frauen, die eine Polsterung oder anderes Material haben, welches Feuchtigkeit, z. B. von Urin, aufnimmt
- 09 30 39 *Hilfsmittel zur Fixierung von am Körper getragenen Produkten zur Aufnahme von Urin und Stuhl*
Eingeschlossen sind z. B. waschbare Produkte, Einweg-Produkte.
- 09 30 42 *Nicht am Körper getragene Produkte zum einmaligen Gebrauch zur Aufnahme von Urin und Stuhl*
Eingeschlossen sind z. B. Hygiene-Einlagen zum einmaligen Gebrauch.
Matratzen und Matratzenbezüge, siehe 18 12 18
- 09 30 45 *Nicht am Körper getragene waschbare Produkte zur Aufnahme von Urin und Stuhl*
Eingeschlossen sind z. B. waschbare Hygiene-Einlagen.
Matratzen und Matratzenbezüge, siehe 18 12 18
- 09 31 Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Urin oder Stuhl**
- 09 31 03 *Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Urin*
Hilfsmittel, die ungewolltes Austreten von Urin verhindern
Eingeschlossen sind z. B. Stopfen für die Harnröhre, Vaginalbögen, Penisklammern, aufblasbare Ballons zum Abschnüren der Harnröhre, Pessare.
- 09 31 06 *Hilfsmittel zur Vermeidung des ungewollten Austritts von Stuhl*
Hilfsmittel, die ungewolltes Ausscheiden von Stuhl verhindern
Eingeschlossen sind z. B. Analtampons, Analstopfen.
- 09 32 Hilfsmittel zum Umgang mit der Menstruation (Menstruationsmanagement)**
- 09 33 Hilfsmittel beim Waschen, Baden und Duschen**
Toilettenhilfen, siehe 09 12
Hilfsmittel zum Ändern der Körperposition, siehe 12 31
Hilfsmittel zum Heben von Personen (Lifter), siehe 12 36
Stützvorrichtungen wie Handläufe und Griffstangen, siehe 18 18
Installationen und Armaturen, siehe 18 24 03
Griffadapter und Griffzusätze, siehe 24 18 06
- 09 33 04 *Duschstühle mit und ohne Räder*
Stützvorrichtungen beim Duschen im Sitzen
Eingeschlossen sind z. B. Duschhocker.
Toilettenstühle, siehe 09 12 03
- 09 33 05 *Badebretter*
Ablagebretter für Badewannen, siehe 09 33 24
- 09 33 06 *Antirutschbadematten, -duschmatten und -bänder*
Materialien, die das Ausrutschen im Bad, in der Badewanne oder Dusche verhindern sollen
Rutschfeste Materialien für Böden und Treppen, siehe 18 33 03
- 09 33 07 *Badesitze*
- 09 33 08 *Rückenstützen für Badewanne oder Dusche*
Eingeschlossen sind z. B. Rückenstützkissen.
- 09 33 09 *Duschen und Duschkabinen*
Eingeschlossen sind z. B. Duschtüren, Duschvorhänge, Ausrüstung und Befestigungen zur Verstellung des Brausekopfes.
- 09 33 12 *Badeliegen, Duschtische und Wickeltische*
Fest stehende oder tragbare Tische, auf denen eine Person beim Baden, Duschen oder Wickeln liegt
Körperstützsysteme für Lifter, siehe 12 36 21

- 09 33 15 *Waschbecken*
Fest stehende oder tragbare Wasserbecken für die Reinigung von Körperpartien
Höhenverstellbare Konsolen und Träger, siehe 18 15 06
- 09 33 18 *Bidets*
Fest stehende oder tragbare Becken, hauptsächlich zum Waschen von Genitalbereich und
Gesäß bestimmt
Toiletten, siehe 09 12 06
Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten, siehe 09 12 36
- 09 33 21 *Badewannen*
Eingeschlossen sind z. B. transportable und faltbare Wannen
- 09 33 24 *Ablagebretter für Badewannen*
Vorrichtungen, die quer über die Badewanne als Ablagefläche für die erforderlichen
Gegenstände oder Materialien gelegt werden
- 09 33 27 *Badewanneneinsätze zur Verringerung der Länge oder Tiefe*
Vorrichtungen oder Materialien, die in die Badewanne gelegt werden, um so deren Länge oder
Tiefe zu reduzieren
- 09 33 30 *Waschlappen, Schwämme, Bürsten mit Halter, Stiel oder Griff*
Vorrichtungen zum Abwaschen oder Abschrubben des Körpers
- 09 33 33 *Seifenschalen, Seifenhalter und Seifenspender*
Vorrichtungen als Halter oder Spender für Seife oder Reinigungsmittel
- 09 33 36 *Hilfsmittel für das selbstständige Abtrocknen*
Vorrichtungen und Materialien, die einer Person das Abtrocknen des eigenen Körpers
ermöglichen
Toiletten, siehe 09 12 06
Duschen und Lufttrockner zur Befestigung an Toiletten, siehe 09 12 36
Haartrockner, siehe 09 39 09
- 09 33 39 *Auftriebshilfen*
Vorrichtungen, die eine Person beim Baden oder Schwimmen über Wasser halten
Eingeschlossen sind z. B. Schwimmbretter, Badekragen, aufblasbare Badekappen,
Hilfsmittel für Schwimm- und Wassersportarten, siehe 30 09 33
- 09 33 42 *Schnorchel*
Vorrichtungen, die das Atmen unter Wasser beim Baden oder Schwimmen ermöglichen
- 09 33 45 *Badethermometer*
Instrumente zum Messen der Badewassertemperatur
- 09 36 *Hilfsmittel für Maniküre und Pediküre***
Vorrichtungen zur Pflege der Hände, Fingernägel, Füße, Zehen und Zehennägel
Greifvorrichtungen, z. B. Pinzetten, siehe 24 18 03
- 09 36 03 *Nagelbürsten*
Vorrichtungen zum Schrubben, Reinigen und Polieren der Nägel
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen
unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 36 06 *Nagelfeilen und Nagelfeilplatten*
Vorrichtungen zum Feilen der Nägel
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen
unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 36 09 *Nagelscheren/-zangen*
Vorrichtungen zum Schneiden oder Kürzen der Nägel
- 09 36 12 *Hornhautraspeln*

- 09 39 Hilfsmittel für die Haarpflege**
Vorrichtungen zum Waschen und Frisieren der Haare
- 09 39 03 *Shampooonierhilfen*
Vorrichtungen zum Waschen der Haare
- 09 39 06 *Kämme und Haarbürsten*
Hilfsmittel zum Frisieren der Haare
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 39 09 *Haartrockner*
Hilfsmittel zum Trocknen und Frisieren der Haare
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 42 Hilfsmittel für die Zahnpflege**
Tubenpressvorrichtungen, siehe 24 06 06
- 09 42 03 *Handzahnbürsten*
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 42 06 *Elektrische Zahnbürsten*
Eingeschlossen sind z. B. Mundduschen.
- 09 45 Hilfsmittel für die Gesichtspflege**
Hilfsmittel zum Auftragen von Kosmetika oder Hauptpflegeprodukten im Gesicht oder um andere Arten von Gesichtspflege durchzuführen
Produkte für Hautschutz und -reinigung, siehe 09 21
- 09 45 03 *Rasierpinsel, Rasierer und (elektrische) Rasierapparate*
Hilfsmittel, die die Arm-, Hand- und Fingerfunktion oder eine Kombination dieser Funktionen unterstützen oder ersetzen, siehe 24 18
- 09 45 06 *Hilfsmittel zum Auftragen von Gesichtspflegeprodukten*
Vorrichtungen, mit deren Hilfe Produkte wie Make-up, Lotionen und Gesichtscreme aufgetragen werden
- 09 45 09 *Spiegel für die Gesichtspflege*
- 09 54 Hilfsmittel für die Sexualität**
Vorrichtungen für Training und Unterstützung sexueller Aktivitäten
Duschen und Duschkabinen, siehe 09 33 09
Rückenstützen, siehe 18 10 03
Sitzkissen und Unterlagen, siehe 18 10 06
Betten und Betausstattung, siehe 18 12
- 09 54 03 *Dummies für die Sexualität*
Imitate, die beim Training und zur Unterstützung sexueller Aktivitäten eingesetzt werden
Eingeschlossen sind z. B. Nachbildungen von Penis, Vagina sowie des ganzen Körpers (aufblasbare Liebespuppe).
- 09 54 06 *Erektionshilfen*
Vibratoren und Massagegeräte, siehe 09 54 09
- 09 54 09 *Vibratoren und Massagegeräte für die sexuelle Aktivität*
Hilfsmittel für sexuelle Aktivitäten, Orgasmus, Ejakulation und Erektion
- 09 54 12 *Hilfsmittel für sexuelle Habilitation und Rehabilitation*
Eingeschlossen sind z. B. Vorrichtungen für das Erfahren von erogenen Zonen und der eigenen Sexualität.

12 Hilfsmittel für Aktivitäten und Teilhabe im Zusammenhang mit persönlicher Mobilität und Transport

Produkte, die die Fähigkeit einer Person, sich im Innen- und Außenbereich zu bewegen, von einer Stelle auf eine andere zu wechseln oder private oder öffentliche Transportmittel zu nutzen, unterstützen oder ersetzen

Am Körper befestigte Hilfsmittel für die Unterstützung von neuromuskuloskeletalen oder bewegungsbezogenen Funktionen (Orthesen) und für den Ersatz anatomischer Strukturen (Prothesen), siehe 06

Mobiliar, Zusatzeinrichtungen und andere Hilfsmittel zur Unterstützung von Aktivitäten im Innen- und Außenbereich einer vom Menschen geschaffenen Umwelt, siehe 18

Hilfsmittel für Steuerung, Tragen, Bewegung und Handhabung von Gegenständen und Vorrichtungen, siehe 24

Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen am Arbeitsplatz, siehe 28 06

12 03 Mit einem Arm gehandhabte Gehhilfen

Gehhilfen, die einzeln oder paarweise benutzt werden und jeweils mit nur einem Arm oder einer Hand gehandhabt werden

Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07

12 03 03 Gehstöcke

Gehhilfen mit einem Handgriff, ohne Unterarmauflage, einem einzelnen Schaft (Stützbein) und einem (Stock-)Puffer (Kapsel)

Gehstöcke mit drei oder mehr Puffern, siehe 12 03 16

Taststöcke und weiße Langstöcke, siehe 12 39 03

12 03 06 Unterarmgehstützen

Gehhilfen mit einer Ellenbogenstütze, einem Handgriff, einem einzelnen Schaft und einem Puffer oder mehreren Puffern (Kapseln)

12 03 09 Arthritis-Gehstützen

Gehhilfen mit einer waagerechten Unterarmstütze, einem Handgriff, einem einzelnen Schaft und einem Puffer (Kapsel)

12 03 12 Achselstützen

Gehhilfen mit einer waagerechten gepolsterten Auflage, die am Oberkörper neben die Achselhöhle platziert wird, einem waagerechten Handgriff, einem einzelnen vertikalen Schaft oder mehreren vertikalen Schäften, die in einem Puffer (Kapsel) enden
Eingeschlossen sind z. B. Achselkrücken.

12 03 16 Gehstöcke mit drei oder mehr Stützbeinen

Gehhilfen mit einem Handgriff ohne Unterarmauflage und einem einzelnen Schaft, der sich in drei oder mehr Stützbeine aufteilt, von denen jedes in einem Puffer (Kapsel) endet

Gehstöcke mit einem Einzelpuffer, siehe 12 03 03

Unterarmgehstützen mit drei oder mehr Puffern, siehe 12 03 06

Taststöcke oder weiße Langstöcke, siehe 12 39 03

12 03 18 Gehstöcke mit Sitz

Gehhilfen mit einem Handgriff ohne Unterarmauflage, einem einzelnen Schaft, einem Puffer oder mehreren Puffern (Kapsel(n)) und einem Sitz, normalerweise Klappsitz, der am Handgriff oder Schaft angebracht ist

12 03 21 Seitenstützrahmen

Gehrahmen zur Stabilisierung, die mit einem Arm gehandhabt werden und auf der Seite des Körpers gehalten werden; sie haben vier Stützbeine mit Puffern (Kapseln), einen oder zwei Griffe
Gehrahmen, siehe 12 06 03

12 06 Mit beiden Armen gehandhabte Gehhilfen

Gehhilfen, die beidarmig oder mit Hilfe des Oberkörpers gehandhabt werden

Zubehör für Gehhilfen, siehe 12 07

Rolltische, siehe 24 36 12

- 12 06 03 *Gehrahmen (Gehböcke)*
Rahmen, die eine Person anhebt, um sich zu bewegen, die Stabilität und Balance beim Gehen oder Stehen ermöglichen, der Körpergewichtsentlastung dienen; mit Handgriffen, ohne Unterarmauflage, entweder mit vier Puffern oder mit zwei Puffern und zwei Rollen
Eingeschlossen sind z. B. Gehhilfen mit zwei Rollen in Kombination mit zwei Gummisaugkapseln/-puffern
Seitenstützrahmen, siehe 12 03 21
- 12 06 06 *Rollatoren*
Rahmen, die durch Schieben oder Ziehen bewegt werden können und einer Person ermöglichen, Stabilität und Balance beim Gehen zu behalten, mit Handgriffen und drei oder mehr Rädern
Eingeschlossen sind z. B. Rollatoren mit Ruhesitz, Knie-Rollatoren, Rückwärtsrollatoren, die mit der Öffnung nach vorn gezogen werden, Gehwagen
Gehrahmen, siehe 12 06 03
- 12 06 09 *Gehwagen mit Sitz*
Vorrichtungen mit Rädern und mit Sitz oder Schlaufe zur Unterstützung des Körpers beim Gehen, mit oder ohne Unterarmauflage
Eingeschlossen sind z. B. Gehräder
Nicht kraftbetriebene Roller, zum Abstoßen mit dem Fuß, siehe 12 18 12
- 12 06 12 *Gehwagen mit Tisch*
Vorrichtungen mit Rädern und Puffern sowie Stütztisch oder Armauflagen, die mit beiden Armen, auch in Kombination mit dem Oberkörper, vorwärts geschoben werden
- 12 07** **Zubehör für Gehhilfen**
Vorrichtungen entwickelt zur Verwendung mit Gehhilfen für spezielle Zwecke
- 12 07 05 *Stockpuffer für Gehhilfen*
Über die Unterseite von Gehstöcken oder Gehstützen gezogene oder an der Unterseite der Stützbeine von Gehrahmen oder Rollatoren befestigte Produkte zur Verbesserung der Stabilität der Gehhilfe
Eingeschlossen sind z. B. Puffer mit zusätzlichem Antirutschmaterial, Eisspitzen, elastische Puffer.
- 12 07 12 *Produkte zur Verbesserung der Griffsicherheit von Gehhilfen*
Vorrichtungen, die einer Person ermöglichen, einen Gehstock, eine Gehstütze, einen Gehrahmen oder einen Rollator sicher zu greifen
Eingeschlossen sind z. B. angepasste Griffe, Griffe mit Antirutschmaterial, Griffe aus einem besonderen Material, wie z. B. Schaumstoff.
Griffadapter und Griffzusätze, siehe 24 18 06
- 12 07 15 *Zubehör für Gehhilfen zur Abstützung bestimmter Körperteile*
An einer Gehhilfe angebrachte Produkte, die als Stütze für ein oder mehrere Körperteile dienen, so dass der Benutzer während der Nutzung des Produkts in der richtigen Position bleibt
Eingeschlossen sind z. B. Unterarmauflagen, Rückenstützen, Kopfstützen und Sicherheitsgurte.
Hilfsmittel zur Körperstabilisierung, siehe 09 07
- 12 07 18 *Polster, Kissen und weiteres Zubehör für Gehhilfen zur Vermeidung von Quetschungen oder Hautverletzungen*
Produkte, die an Gehstöcken, Gehstützen, Gehrahmen, Rollatoren und Gehwagen mit Tisch angebracht werden können, um den Benutzer vor Quetschungen oder Hautverletzungen zu schützen, die beim wiederholten Kontakt mit einem bestimmten Teil der Gehhilfe auftreten können
Am Körper getragene Hilfsmittel zum Körperschutz, siehe 09 06
- 12 07 21 *Sitze für Gehhilfen*
Sitze, die an Gehstöcken, Gehrahmen, Rollatoren und Gehwagen mit Tisch angebracht werden können, um das Gewicht des Benutzers der Gehhilfe zu tragen
Eingeschlossen sind z. B. zusammenklappbare und nicht zusammenklappbare feste Sitze für Rollatoren, Gurtsitze für Rollatoren und Gehwagen mit Tisch.

- 12 07 24 *An Gehhilfen angebrachtes Zubehör zum Halten oder Tragen von Gegenständen*
Eingeschlossen sind z. B. Körbe, Taschen, Haken, Ablagebretter, Tische, Beutel, Halter für Sauerstoffeinheiten, Halter für Schirme, Halter für Gehrahmen und Rollatoren zum Tragen von Gehstöcken oder Gehstützen
Befestigungs- und Haltevorrichtungen für Urinsammelbehälter, siehe 09 27 13
- 12 07 27 *Produkte zum Halten und Feststellen von nicht in Gebrauch befindlichen Gehhilfen*
Vorrichtungen zum Festhalten eines Gehstockes, einer Gehstütze oder eines Gehrahmens oder zum Parken eines Rollators
Eingeschlossen sind z. B. an einem Tisch angebrachte Gehstockhalterungen und Feststellbremsen.
An Rollstühlen angebrachte Vorrichtungen zum Halten oder Tragen von Gegenständen, siehe 12 24 42
- 12 07 30 *Zubehör zum Ermöglichen des Manövrierens von Gehhilfen*
An Gehhilfen angebrachte Produkte, die dem Benutzer das Gehen in eine gewünschte Richtung oder das Steuerung der Geschwindigkeit ermöglichen
Eingeschlossen sind z. B. Schiebestangen, nicht schwenkbare Räder, Vorrichtungen zum Überwinden von Schwellen und Bordsteinen, zentrale Bremsen.
- 12 07 33 *Zubehör für die Höhenverstellung von Rollatoren und Gehrahmen*
Vorrichtungen, die an einem Rollator oder Gehrahmen zur Vergrößerung der Höhe der Gehhilfe angebracht oder befestigt werden können
- 12 07 36 *Beleuchtung und Sicherheitssignaleinrichtungen für Gehhilfen*
Vorrichtungen, die an einer Gehhilfe angebracht werden können, um deren Umgebung auszuleuchten oder deren Lage zu kennzeichnen
Eingeschlossen sind z. B. Reflektoren.
- 12 07 39 *Reifen und Räder für Gehhilfen*
Räder, die an einen Gehrahmen mit zwei Rädern oder einen Rollator angebracht werden können, um bestehende Räder zu ersetzen, oder Räder, die an den Stützbeinen eines Gehrahmens angebracht werden, die ursprünglich nicht mit Rädern ausgestattet waren
Eingeschlossen sind z. B. Räder, die einen Teil des Stützbeins eines Gehrahmens oder Rollators einschließen.
- 12 10 PKWs, Kleintransporter und Transporter**
Autos, Kleintransporter und Transporter zur persönlichen Nutzung und Kleintransporter als öffentliches Verkehrsmittel, die an Fahrer oder Fahrgäste mit Behinderungen angepasst wurden
Wagen, Transporter und Lastwagen für den Arbeitsplatz, siehe 28 06 04
Hilfsmittel für Camping und Wohnmobil, siehe 30 27
- 12 10 03 *PKWs, Kleintransporter und Transporter mit höhenverstellbarem Fahrwerk*
PKWs, Kleintransporter und Transporter, die das Ein- und Aussteigen für Fahrer oder Passagiere ermöglichen, indem das Fahrwerk des Fahrzeugs abgesenkt wird, so dass der Boden des Fahrzeugs sich auf Bodenniveau befindet
- 12 10 06 *Kraftfahrzeuge mit Geschwindigkeitsbegrenzung*
Motorisierte Fahrzeuge mit begrenzter Höchstgeschwindigkeit zur Verwendung auf öffentlichen Straßen; ihre Nutzung ist in einigen Ländern auch für Personen ohne Führerschein zulässig
- 12 10 09 *PKWs, Kleintransporter und Transporter mit Dacherhöhung*
PKWs, Kleintransporter und Transporter, die mit einem hohen Dach ausgestattet sind, so dass in dem Fahrzeug eine Person im Rollstuhl untergebracht werden kann
- 12 11 Massentransportfahrzeuge**
Fahrzeuge zum Transport von Menschengruppen als Teil des öffentlichen Nahverkehrs oder eines gewerblichen Transportsystems
Eingeschlossen sind z. B. Busse, Schienenfahrzeuge, Flugzeuge, Straßenbahnen.
Hilfsmittel für den Transport von Gegenständen am Arbeitsplatz, siehe 28 06

- 12 11 03 *Busse mit höhenverstellbarem Fahrwerk*
Busse, die das Ein- und Aussteigen für Passagiere ermöglichen, indem das Fahrwerk des Fahrzeugs abgesenkt wird, so dass der Boden des Fahrzeugs sich auf Bodenniveau befindet
- 12 11 06 *Niederflurzüge*
Bahnwaggons, die über einen abgesenkten Boden verfügen, um den Ein- und Ausstieg aus dem Zug mit oder ohne Benutzung einer Rampe zu erleichtern
Eingeschlossen sind z. B. U-Bahnwaggons, Straßenbahnen
- 12 12 Fahrzeugzubehör und -anpassungen**
Zusatzausstattung oder Modifikationen von Fahrzeugen, die entweder die Bedienung des Fahrzeuges durch Personen mit Behinderungen ermöglichen oder die es Personen mit Behinderungen ermöglichen, sicher ein- und auszusteigen oder zu fahren
Autoanhänger, siehe 24 36 18
Hilfsmittel für Camping und Wohnmobil, siehe 30 27
- 12 12 04 *Fahrzeugzubehör und -anpassungen zur Steuerung der Geschwindigkeit*
Produkte und Modifizierungen, die an einem Kraftfahrzeug vorgenommen werden können, um dem Fahrer dabei behilflich zu sein, die Geschwindigkeit des Fahrzeuges zu ändern
Eingeschlossen sind z. B. Produkte zur Nutzung von Gaspedal, Kupplung und Getriebe (Gangschaltung).
- 12 12 05 *Fahrzeugzubehör und -anpassungen zur Steuerung der Bremse und zum Feststellen und Lösen der Feststellbremse*
Produkte und Modifizierungen, die an einem Kraftfahrzeug vorgenommen werden können, um dem Fahrer dabei behilflich zu sein, das Fahrzeug abzubremesen oder anzuhalten
- 12 12 07 *Fahrzeugzubehör und -anpassungen für die Betätigung der Lenkung*
Produkte und Modifizierungen, die an einem Kraftfahrzeug vorgenommen werden können, um dem Fahrer dabei behilflich zu sein, das Fahrzeug zu lenken
Eingeschlossen sind z. B. Lenkradknöpfe, Servolenkung, Lenksäulenverlängerungen.
- 12 12 08 *Zubehör und Anpassungen für Zusatzfunktionen, die für das Bedienen von Fahrzeugen notwendig sind*
Eingeschlossen sind z. B. Produkte in Verbindung mit der Nutzung von einstellbaren Spiegeln, Zentralverriegelung, Scheibenwischern, Anzeigern, Blinkern, Scheinwerfern.
Signaleinrichtungen, siehe 22 27 04
- 12 12 09 *Sicherheitsgurte und -gurtsysteme für Kraftfahrzeuge*
Personenrückhaltevorrrichtungen im Fahrzeug, um die Sicherheit während der Fahrt zu erhöhen
Eingeschlossen sind z. B. an den Fahrzeugsitzen angebrachte 3- und 4-Punkt-Sicherheitsgurte und Gurtwesten, in einem Fahrzeug angebrachte Sicherheitsgurte zur Rückhaltung eines in einem Rollstuhl sitzenden Fahrgastes.
Sicherheitsgurte, Gurtsysteme und Geschirre zur Körperstabilisierung, siehe 09 07 03
- 12 12 12 *Kraftfahrzeugsitze und -kissen sowie Zubehör und Anpassungen bezüglich des Sitzens in Fahrzeugen*
Vorrichtungen, die entweder das Ein- und Aussteigen in ein bzw. aus einem Kraftfahrzeug ermöglichen oder eine sitzende Person während der Fahrt stützen
Eingeschlossen sind z. B. Kindersitze, Schwenksitze, Hebesitze, Schiebesitze.
- 12 12 15 *Lifter zur Beförderung von nicht im Rollstuhl sitzenden Personen in Fahrzeuge oder aus Fahrzeugen*
Am Fahrzeug angebrachte Vorrichtungen, um eine Person in ein oder aus einem Fahrzeug zu heben
Hilfsmittel zum Ändern der Körperposition, siehe 12 31
Hilfsmittel zum Heben von Personen (Lifter), siehe 12 36